

12, Kopf- chnung weiße, en, Säbmn, Hart, en zum ael., f., findet 6. Juli Kauf, tz., he., bst., ig, tätige, die, t e., e., igt., ige, heita, t ein, v die, Salzen u Ges, rnal-, 0, 1884, DAS BESTE, rben, wen.

Dresdner Nachrichten

Meyer's Joppen von 8¹/₂ Mk. an,
Schlafrocke von 12 Mk. an.
Dresdner Schlafrockfabrik von S. Meyer jun., Frauenstr. 4 und 5.

33. Jahrgang.
Auss. 46,000 Exempl.

Dresden. 1888.

Monatliche...
Paris, 3. Juli. (Schl.)
Wien, 3. Juli. (Schl.)
Wien, 3. Juli. (Schl.)
Wien, 3. Juli. (Schl.)
Wien, 3. Juli. (Schl.)
Wien, 3. Juli. (Schl.)
Wien, 3. Juli. (Schl.)
Wien, 3. Juli. (Schl.)
Wien, 3. Juli. (Schl.)
Wien, 3. Juli. (Schl.)

W. Höffert,

Kgl. Sächs. u. Kgl. Preuss. Hofphotograph,
Dresden, Kaufhaus, Seestr. No. 10.
Berlin, Leipzigerplatz 12.

EIGNE FABRIKATION

Contobücher

empfehlen
J. Bargou Söhne.

Wilh. Böhme, Scheffelstr. 34

empfehl sein grösstes Lager sämtlicher
Uniform-, Livree-, Jagd- u. Billard-Ende
in allen Farben und Qualitäten zu billigsten Preisen.

Prof. Dr. Jäger's Normal-Anzüge, genau nach Maß, Tricot-Stoffe, Jean Schieme Nachf., von 10 Mark an per Meter. Neustädter Rathaus.

Nr. 186. Spiegel: Minister des Innern Herrfurth, Nationalliberale und Conservative, Caprivi's Rücktritt, Hofnachrichten, Augustusbrücke, Staatkongress, Mittwoch, 4. Juli.

Zur gefälligen Beachtung!

Unser geehrten Abonnenten, die die „Dresdner Nachrichten“ nach den Bädern oder nach anderen Kur- oder Aufenhaltsorten nachgeliefert wünschen, wollen die erforderliche Ueberweisungsgebühr (im 1. Monat des Kalender- u. Vierteljahres 60 Pfennige, im 2. Monat 40 Pfennige und im 3. Monat 20 Pfennige) nicht etwa noch zu entrichten dem Abonnent gefälligst vorher an uns einschicken.

Monatliche Reise-Abonnements (Reiseband - Sendungen bis 50 Gramm) im Deutschen Reich, Oesterreich und Ungarn zu 2 Mark 40 Pfennigen, sowie nach den Ländern im allgemeinen Weltpostverein zu 3 Mark mit täglicher Abendung werden von unterzeichneter Expedition gleichfalls entgegen genommen.

Expedition der „Dresdner Nachrichten“.

Geantwörterlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Steyer in Dresden.

Dem neuen preussischen Minister des Innern, dem bisherigen Unterrichtsminister Herrfurth wird seitens des Freisinn ein ganz unermesslich böflicher, man möchte beinahe sagen, feindsüchtiger Empfang zu Theil. Die Bekämpfung dieses wichtigen Postens ist daher erfolgt, als es zuletzt den Anschein hatte. Unvoriglich sollte Herr Herrfurth einwählen die Geschäfte des Ministeriums noch einige Monate lang fortführen; dieser Gedanke ließ sich aber, angesichts der Neuwahlen zum Abgeordnetenhaus und namentlich des zwischen Nationalliberalen und Conservativen ausgebrochenen Streits, nicht aufrechterhalten. Das Offenhalten des Ministerpostens hätte in Preußen die Aufmerksamkeit erregt, als stände die Rückkehr des Herrn v. Buttkamer früher oder später bevor. Daß diese „Gefahr“ beistigt ist, sicherte seinem Amtsnachfolger Herrfurth die verhältnismäßig günstige Aufnahme auch bei der Opposition, obwohl er ein unweit entfernt konservativer Mann ist. Politisch ist Herr Herrfurth, bisher die rechte Hand Herrn v. Buttkamer's, gar nicht hervorgetreten, nie trachtete sein Ehrgeiz auf das Erlangen eines Abgeordnetenpostens. Im Verkehr mit den Abgeordneten war er verhältnissmäßig ohne jene Schroftheit, die seinem Vorgänger so viele unvorige Feindschaften zuzog. Trotz seiner langjährigen Gehilfsenschaft v. Buttkamer's hat Herr Herrfurth keine persönlichen Gegner. Nach Herkunft und Lebensgewohnheiten gehört er nicht zu den Junkern, sondern zu den fleißigen Bureauarbeitern. Der jetzt 53jährige Minister vertritt das bürgerliche Element in der Staatsregierung. Er gilt als ein ausgezeichneter Verwaltungsbeamter. Er hat sich auf dem Gebiete der Kommunalstatistik und der statistischen Bedienstet erworben, die selbst Eugen Richter nicht leugnet. Letzterer ist vorzüglich genau, aus der Ernennung Herrfurth's zum Minister des Innern vorläufig noch keine bestimmten politischen Schlussfolgerungen betreffend Veränderungen in der Verwaltungsmethode oder betreffend der Befehlsgebung zu ziehen. Es wäre übrigens während kein Schaden, wenn der neue Minister nach beiden Richtungen hin die bessere Hand anlegte. Preußen steht in der Schul wie in der Gemeindebegehung befanntlich nicht im Vorderstufen. Eine neue Gemeindeordnung nach dem Vorbilde Sachsens, Württembergs oder Badens mit ausgebreiteter Selbstverwaltung würde für Preußen einen gewaltigen Fortschritt bedeuten. Sie ist die notwendige Unterlage für die noch unauflöslichen Reformen im Schul- und im Steuerwesen, sowie im Wegebau. Ueber den Geist der preussischen Verwaltung wollen wir uns hier nicht des Näheren aussprechen, obwohl über den Verkehr manche Behörden mit den Organen der Gemeinden und dem Publikum vielfache Klagen laut wurden. Daß königliche Behörden energisch und staft sein können, ohne durch rückwärts Dörke zu verleihen, sieht man ja zur Genüge auch in dem strengen Preußen. Man schreibt dem neuen Minister die Verfassung der jüngsten Thronrede zur Landtagseröffnung zu und besonders jene Stelle, welche von der Ausdehnung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung handelt. Das wäre ein hoffnungsvoller Programm für seinen Amtsantritt. Unter allen Umständen bedeutet die Ernennung eines von junkerlichen Manieren freien, intelligenten und thätigen Beamten wie die neue Excellenz Herrfurth eine Verbesserung gegen die Besorgnisse.

Eine große Concession an die Nationalliberalen liegt in der Ernennung Herrfurth's nun freilich nicht. Diese nehmen bereits den Kampf mit den Conservativen auf. Es wurde zwar verbreitet, die nationalliberale Parteilichkeit habe keineswegs schon endgültige Beschlüsse wegen der Nicht-Erneuerung des Wahlbündnisses mit den Conservativen gefaßt; sie habe bisher lediglich die Wahlkraft des Bündnisses zu erneuern, deutlich erkennen, wie Saale zu laufen gedenkt. Die Strengconservativen und die Gegenläufer verhielten sich auch in diesem Falle — die Freisinnigen bekämpfen die Nationalliberalen in ihrem Vorhinein, unabhängig von den bisherigen Bundesgenossen ihre Kräfte im Wahlkampf zu wesseln. Selbstredend haben sie entgegengelegte Beweggründe. Die Erwählungen des Freisinn beginnen mit den Worten: die Nationalliberalen müßten mit Bündnisse geschlossen sein, wenn sie ferner noch die jetzt schon bedrohliche Macht der Conservativen befestigen wollten. Wahlhelfer-Freisinn stützt den Nationalliberalen mit klugen Augenblicken in's Ohr: Nur los von Euren konservativen Wahlbündnissen! Es hat Euch nur Schaden gebracht, Ihr habt dadurch viele Abgeordnetenlose verloren — her zu uns! Umgekehrt behaupten die Strengconservativen, daß die konservativ-Strömung, die durch das ganze Reich gehe, durch Vermischung mit den Liberalen abgeschwächt worden sei, daß ohne das Wahlbündnis mit letzteren die Wahlen weit konservativer ausfallen könnten. Die konservativen Reformgedanken sind der sozialen, der wirtschaftlichen und der sonst weitergegangenen können nur durch konservativ-Abgeordnete, die nicht von liberalen Anschauungen anaerzärtelt seien, verwirklicht werden. In nationalen Fragen möge man mit den Nationalliberalen zusammengehen, aber in voller Selbstständigkeit. Nur keine Rücksicht!

Patrick sei fortan die Meinung, wie weit hier Selbstständigkeiten unterliegen, kann nur der Ansitz der preussischen Abgeordnetenwahlen lehren. In Sachsen haben wir mit dem am gegenseitigen Achtung betrachtenden Zusammengehören der Conservativen, Nationalliberalen und Fortschrittspartei an den Vereinigungspunkten des Landtags nur günstige Erfahrungen gemacht. Bei uns zu Lande wenigstens wäre ein Staatsversuchen eine Befreiung, die nach den Interessen der Rittergutsbesitzer und der orthodoxen Parteien zugesähten wäre, ebenso unbedenkbar, wie eine solche, die den Substanten- und Kaufmannsstandpunkt einseitig berücksichtigte. Unsere Verhandlungen arbeiten in gemeinsamen Betheiler am Wohle des Ganzen und dieses schließt selbstverständlich auch das Wohlwollen der arbeitenden Klassen in sich. Es ist zu beklagen, daß sich in Preußen die Ordnungsparteien nach nicht zu dem gleichen Standpunkte gemeintem Vertrauen durchgerechnet haben. Dort ist der Wahlkampf schon fertig entbrannt. Die Nationalliberalen wollen in den fast ausschließlich von den Conservativen umschatteten Landesparlamenten die Erde Graben machen. Sie wollen im Osten der Monarchie eigene Kandidaten aufstellen und beginnen mit der Provinz Sachsen. Diese war jetzt im Abgeordnetenhaus durch 28 conservative und 7 nationalliberale Abgeordnete vertreten. Die Conservativen bleiben die Antwort nicht schuldig und eröffnen die Fährnis in den nationalliberalen Jagdgründen des Westens. Im Hannover und Hessen unterstählten die Konservativen die Wahl von Nationalliberalen. Jetzt verdrängen sie's mit der Aufstellung eigener Kandidaten. Es scheint nicht unmöglich, daß beide Theile in den hiesigen repräsentativen Domänen der früheren Verbündeten auf deren Kosten einige Erfolge einheimen. Ob sie aber zuletzt Ursache haben, sich der Kritikprobe zu freuen oder ob nicht ein Dritter sich in's hiesigen Licht, darüber kann man sich seine eigenen Gedanken machen.

Nach der Vermehrung der „Norddeutschen“, wonach der Rücktritt des Herrn v. Caprivi, „nirgend mehr Bedauern hervorruft, als im auswärtigen Aute“, ist man fast zu der Annahme verführt, als ob Herr Bismarck mit der Amtserhebung dieses verdienten Beamten nicht ganz einverstanden gewesen ist. Dem Fürsten Bismarck war schon mit der Entlassung des Herrn v. Buttkamer durch Kaiser Friedrich nicht zu recht gedient. Das wäre also der zweite Fall der Art. Inzwischen wäre es verzieht, der Sache größere Bedeutung beizumessen. Unserer Sachkenntnis zufolge legt man in Berlin hohen Werth darauf, daß der Bruder des Kaisers, Prinz Heinrich, einen erheblichen Theil des Jahres in der Reichshauptstadt zubringe. Zu diesem Behufe erfolgt die Theilung der Geschäfte der Administration in der Art, daß eine Vorüberweisung geschehen wird, welche dem Prinzen Heinrich unterstellt und deren Leitung ihm in Berlin selbst. Prinz Heinrich ist eine vornehme Natur von gewinnenden Umgangsformen, die am Kaiserhofe zu beständigem allgemeinen Hechtinteresse liegt. Kaiser Wilhelm wird bei seiner Bereubung gegen den Fürsten Bismarck gewiß Nichts gelben haben, was dieser als dem Reichwohl abträglich erkannt oder erlirt hätte.

Rechte Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 3. Juli.

Berlin. Der König und die Königin von Sachsen treffen am 5. Juli hier ein und nehmen im königlichen Schlosse Wohnung. Die Weiterreise erfolgt Freitag nach Kosenjagen. Die Ernennung Herrfurth zum Minister des Innern hat allgemein überaus, findet aber eben allgemeine sympathische Beurtheilung. Die „N.-Z.“ erklärt, sie habe aus ihren Wärdlingen auf die Rückkehr Buttkamer's nie Hehl gemacht. Da es aber nicht hat sollen sein, so sei ihr die Ernennung Herrfurth's die weitaus günstigste. Die „N.-Z.“ sagt: Herrfurth habe sich, wo immer dazu Gelegenheit sich geboten, als Mann von durchaus gemäßigter, von jeder einseitigen Parteiparthei freien politischen Auffassung erwiesen. Er passe daher durchaus in den Rahmen eines Ministeriums, welches sich auf eine nationalliberal-conservative Mehrheit stütze. Die „N.-Z.“ constatirt, daß Herrfurth auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung eine der ersten Autoritäten sei und vermuthet, daß sich der Einfluß Bismarck's im Wesert des Ministeriums des Innern stärker als bisher geltend machen werde. Das „Tagelblatt“ sagt: Herrfurth gehört zu jenen politischen Männern, die sich des Rufes erfreuen, feiner Partei ausschließlich angehörend. Daß er dafür als ein ganz vortrefflicher Verwaltungsbeamter gelte, müßte ihn in den Augen aller Vaterlandsfreunde in besonders günstigen Lichte erscheinen lassen.

Berlin. Ueber die Reise uneres Kaisers nach St. Petersburg liegen definitive Bestimmungen vor. Danach wird sich Kaiser Wilhelm am 13. Juli in Kiel einschiffen und begleitet von einem Geschwader unter Befehl des Prinzen Heinrich die Fahrt antreten. Die Begleitung der beiden Monarchen wird auf russischem Boden stattfinden. Aus Petersburg wird gemeldet, daß dort Vorbereitungen getroffen werden, um dem deutschen Kaiser ein großes militärisches Schauspiel bieten zu können, ferner, daß die gemeintete Petersburger Briefe den bevorstehenden Besuch des Kaisers Wilhelm in Petersburg höchstentwünscht und erwartet, daß im Anschluß daran eine glückliche Lösung der bulgarischen Frage erfolgen werde. In Wien erwartet man von der Begleitung des Kaisers Wilhelm mit dem Jaren nach einer Weidung des Bureau's Meuter von dort, daß, obwohl keinerlei politische Unterhandlungen zwischen beiden Souveränen bevorstehen, dieselbe zur Herstellung eines Verhältnisses zwischen Petersburg und Wien führen werde, welches Russland und Oesterreich in den Stand setzen würde, sich gegenseitig gute Dienste zu leisten und möglicherweise in einem sich schweigenden Geisteslassen des Oesterreichischen Einflusses in Serbien und der russischen Einflusses in Bulgarien, sowie auch in der Verbeifabrung einer Vereinigung für Russland spielen könnte.

Wien. Laut Meldungen aus Triest hat der Handelsminister ärztliche Vorschriften für neapolitanische Werdensungen anordnet, da in Neapel die Cholera wieder aufgetreten ist. Vorgestern hat in Krakau in Oömen ein russischer Student, Namens Sektrenski, Selbstmord verübt. Aus den von ihm hinterlassenen Papieren geht hervor, daß er Kihilist war und den Selbstmord auf Befehl vollzog.

Paris. Italien führte in Vossanah die Fremdensteuer ein. Die französischen Unterthanen betreffen die Zahlung. Frankreich bestreift Italien das Recht der Erhebung der Steuer.

Wien. Die Vertreter aller liberalen Vereine Belgiens trafen Ende dieser Woche beulns Besprechung über die Reorganisation der liberalen Partei zusammen. Die Unterwerfung des großen liberalen Congresses dürfte Anfang August erfolgen.

Die Berliner „Vörze“ setzte auf dem geistigen erregtesten Schlussbewein ein, befreite sich absonn, wurde aber gegen Schluss maik. Anlaß des Redeganges bot die Verfassung der Romanertheile auf umfangreiche Resoalationen. Banken wurden ziemlich stark in Willeidenschaft gezogen. Auch russische Fonds und Notenzuben nach. Dahnmen waren ruhig, Oesterreichische aber schwach. Im Kaffasvertrieb waren deutsche Bahnen fest, Oesterreichische kaum verändert.

Verändert. Banken ruhig, Leipziger Credit 2¹/₂ Prozent höher, Bergwerke behauptet, Industriem leicht lebhaft, deutsche Fonds meist schwächer, Oesterreichische Resoalitäten sehr fest. Parisdiscout 1¹/₂ Prozent.

Frankfurt a. M., 3. Juli. Credit 2¹/₂%, Bancobahn 180,25, Kommodoren 17,25, Weizen 17,25, Kupfer 81,00, Oprez, Ungar, Weizen 85,80, Diskont 118,75, Dresden, Sl., —, Oestrich, —, Linn, —, Rüböl, —.

Wien, 3. Juli. Credit 2¹/₂%, Bancobahn —, Kommodoren —, Nordbahn, —, Oestrich, —, Ung, Holz 102,60, Wuhler, —.

Paris, 3. Juli. (Schl.) Neue 83,25, Weizen 106,45, Diskont 99,25, Bancobahn 83,75, Kommodoren 21,25, Kupfer 81,00, Oprez, Ungar, Weizen 85,80, Diskont 118,75, Dresden, Sl., —, Oestrich, —, Linn, —, Rüböl, —.

Von den 3. Juli. Vormittag 11 Uhr 10 Min. Gold 109,25, Silber 109,25, Diskont 99,25, Bancobahn 83,75, Kommodoren 21,25, Kupfer 81,00, Oprez, Ungar, Weizen 85,80, Diskont 118,75, Dresden, Sl., —, Oestrich, —, Linn, —, Rüböl, —.

Wien, 3. Juli. (Schl.) Weizen per Juli 24,25, per November 24,75, fck, Oestrich per Juli 24,25, per November 24,75, rüch, Rüböl per Juli 16,25, per November 16,75, rüböl, —.

München, 3. Juli. Weizen (Schl.) Weizen per Juli — per November —, Weizen per Juli —, per October 16.

Volales und Sächsisches.

— Se. Majestät der König traf vorgestern Vormittag hier nach 10 Uhr in Begleitung des königl. Prinz-Adjutanten Oberst-Leutnant v. Schmitt, vom Aufschloß Pöllnig kommend, im Residenzschlosse ein, empfing zunächst den zum Reich eingetroffenen Herzog von Altenburg und machte später eine größere Anzahl Stabs- und in höhere Chargen angeordnete, sowie mehrere Offiziere in Audienz zu empfangen, worauf die Vorzüge der zur Zeit in Dresden anwesenden Herren Staatsminister, des Herrn Minister des königl. Hauses u. Hofes-Minister, des Herrn Cabinetsraths v. Beckenham Rath Für und die Meldungen der Herren Hofdepartheimentschefs entgegen genommen wurden.

— Ihre königl. Majestät werden morgen früh 10 Uhr 45 Minuten vom Berliner Bahnhof aus ihre Reise nach Kosenjagen antreten. Im Gefolge werden sich befinden Generaladjutant v. Carlowitz, Oberhofmeister v. Lüttichau, Geheimrath v. Wegisch, Flügeladjutant v. Schmitt und Kremmonenmeister v. Wittig. Um 1 Uhr 45 Min. werden die hohen Reisenden in Berlin eintreffen und ihren kaiserlichen Majestäten einen Besuch ablegen. Tags darauf erfolgt die Reise nach Kosenjagen und am 4. Juli nach Stockholm. Der wird der Aufenthalt ungefähr 6 Tage währen, worauf sich die Reise in das Innere von Schweden und Norwegen anschließen wird. Die Rückkehr nach hier wird vor dem 10. August nicht erfolgen.

— Se. Majestät Prinz Friedrich August empfing vorgestern im Palais am Taschenberge eine größere Anzahl neuernannter Offiziere in Audienz. Nachmittags besah sich Se. Majestät in Begleitung des Adjutanten Hauptmann Freiherrn v. Wagner nach Großschauen, von wo Nachts die Rückkehr nach Dresden erfolgte.

— Ihre königl. Majestät die Herzogin von Genua wird sich morgen nach Baden-Baden begeben.

— Die Frau Herzogin von Genua verläßt heute Abend Schloß Pillnig.

— Der Präsident der Oberrechnungskammer, v. Schönberg, hat eine mehrwöchentliche Abreise angetreten.

— Der königl. sächsische Gesandte am f. l. Hofe in Wien, Kommerober v. Helldorf, hat einen ihm vermuthlich zweimonatlichen Urlaub angetreten.

— Vorigen trafen mittelst Schnellzugs der Berlin-Anhalter-Bahn 41 Generalsabsoffiziere vom Großen Generalstab, welche sich auf einer Uebungsexpedition befinden, von Berlin kommend in Leipzig ein und führen vom Thüringer Bahnhofe weiter nach Genua.

— Im Justizrathe unerer heutigen Nummer befindet sich ein Aufruf des königl. sächsischen Generalschulthei A. Hofmann, her. Es handelt sich um die furchtbaren Verbrände in Schweden, von denen wir bereits unter Tageblätter eingehende Schilderungen brachten, die viele Tausende von Menschen obdachlos und erwerbslos machten und bezüglich deren man schon jetzt den finanziellen Schaden auf 40 Millionen Kronen schätzt. Möge die Bitte um milde Geden recht reichliche Erfüllung finden. Auch unsere Expedition nimmt solche mit Dank entgegen.

— Bezüglich der Augustusbrücke machte in der letzten Rathbureauung Herr Oberbürgermeister Dr. Stübel folgende Mitteilung: Er habe in Begleitung des Barons von Waldow von Berlin und des Prof. Thierich von München, welche jüngst in dieser Stadt als Beisitzer bei Festung der in die Dresdner Anstaltungehalte eingegangenen Pläne thätig waren, die Verhältnisse Terrasse besucht und, beantragt durch deren Bemerkungen über die schönen durchs Charakteristischen Formen der Augustusbrücke, denselben mitgetheilt, daß im Interesse der Schiffahrt der völlige Abbruch und Neubau der Brücke beabsichtigt werde. Genannte hätten hierauf einmüthig sich dahin geäußert, daß es in den Kreisen der deutschen Architekten in hohem Grade geschätzte und kaum verstanden werden würde, wenn aus dem historischen und harmonischen Gesamtbilde der Stadt Dresden, ohne unbedingt dazu genöthigt zu sein, die Verwaltung der Stadt eines der wichtigsten und nur selten noch ähnlich zu findenden Stücke herauszuweisen und vernichten wollte. Der Vermuthung, daß wegen des mangeldnen Raumraumes und zur Vereinfachung des Bauwesens die Erhaltung des jetzigen Zustandes unmöglich, eine theilweise Veränderung des Bauwesens aber durch Ausbrechen von zwei Pfeilern und Herstellung von zwei weitergespannten flachen Bögen vom Standpunkte der Schönheit aus für bedenklich gehalten worden sei, seien die Genannten mit der Versicherung begabt, daß es eine der Architekten durchaus würdige Aufgabe sein werde, diesen Umbau der Brücke so zu gestalten, daß durch denselben die Harmonie des Ganzen nicht wesentlich gestört werde. Derselbe müßte Herr Oberbürgermeister Dr. Stübel noch die Bemerkung, daß er sich für verpflichtet gehalten habe, die Meinungsäußerung zur Kenntnis des Rathes zu bringen, damit in Zeiten die Frage, ob und wie derselben Rechnung getragen werden könne, weiter erwoogen, eventuell der Mit- und Stadtweil überzeugend dargelegt werde, weshalb es unmöglich geworden, der Bitte Wert zu erhalten. Die wieder vor Herstellung der Albtbrücke häufig geäußerte Befauptung unzureichender Breite der Augustusbrücke siede nicht mehr im Vordergrund und werde nach Vollenendung einer neuen vierten Brücke am Übergange noch mehr an Bedeutung verlieren. Deshalb sei in erster Linie die Aufgabe zu lösen, ob den Bedürfnissen der Schiffahrt durch einen Umbau genügt und gleichzeitig das Baumaterial beseitigt werden könne, zumal es nicht ausgeschlossen erseheine, daß bei einem Umbau der Augustusbrücke eine, wenn auch mögliche Verdrößerung der Flußbreite vorgenommen werden könne. Eine langfristige Prüfung dieser Fragen empfehle sich aber um so mehr, als ein Um-

Friedrich & Gieseler
Zwingerstr. 15. Schloßstr. 74 und 14bann.
Spezial-Fabrikanten für Lacke, Firnisse u. Farbenwaren, eigene Fabrikation.

Zoologischer Garten.
Letzte Woche!
Ein

Beduinen-Sarawane
Vorführungen:
Wochentags Nachmittags 4 und 7 Uhr.
Sonntags Vorm. 12 Uhr, Nachm. 4 und 7 Uhr.
Die Direction.

Stadt-Park.
Avis.

Gr. Wohlthätigkeits-Concert
bestehend in Instrumental- und Gesangs-Concert mit italienischer
Musik zum Besten der Kinderhospitaller zu Neu- und Antonstadt.
Anlässlich dieses findet in diesem Jahre
fein Vogelschießen
statt, bitte daher alle Bekannte u. Geschäftsfreunde, den eben
Zweck bestens zu unterstützen. Dem Concert folgt Ball.
Anfang 1/8 Uhr. Hochachtungsvoll C. W. Gänzel.

Walther's Weinberg,
Oberlössnitz.
Morgen Donnerstag
Großes Vogelschießen
mit eintrittsfreiem Garten-Concert
und Ball,
wozu ergebenst einladet
G. Schütze.
NB. Abholung meiner geehrten Gäste mit Musik zu dem
Nachm. 3 Uhr 25 Min. in Absecul eintrafenden Zuge.
Hochachtungsvoll
D. O.

Kobler's Etablissem., Löbtan.
Deute bis Sonnabend den 7. Juli täglich
humoristische Soirées
der anerkannt besten Leipziger Composit- und Concert-Sänger,
Herrn Pfeiffer, Püschel, Thomas, Selge, Ernest
und Meyer, unter Mitwirkung versch. Mundspecialitäten.
Jeden Abend 7 1/2 Uhr größte Sensationsnummer der Gegenwart:
Pauline vom Ballet
auf der Geimleche vom Rosenkall. Unfassliches Original-Intermezzo
mit Gesang und Tanz. Die gesammte Besetzung noch nicht an-
gekündigt. 314 Bl. Schwere Pauline als Ballettänzerin noch nicht an-
gekündigt. 32 Vorstellungen waren von circa 3.000 Per-
sonen besucht. Anfang 8 Uhr. Eintrittsgeld 50 Pf.
Billets à 30 Pf. sind bei Herrn Wolff, Stadtwaldschloß,
zu haben. — Zur Rückfahrt stehen genügend Verbesohrwagen bereit.

„Restaurant zur Sorge.“
Su meinem morgen, Donnerstag den 5. Juli, stattfindenden
Vogelschiessen,
verbunden mit Concert,
lade alle meine werthen Gäste, Freunde und Bekannte, von denen
hoffentlich Niemand durch besondere Einladung übersehen worden,
hierdurch nochmals freundlichst ein.
Reiche Auswahl kalter und warmer Speisen, vorzüglicher
Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen und Käsekuchen, gut-
geputzte Bierer. Kuimerhafter Bedienung widmend, bietet ein
schränkliches Bedienung hochachtungsvoll Carl Ehrhardt.

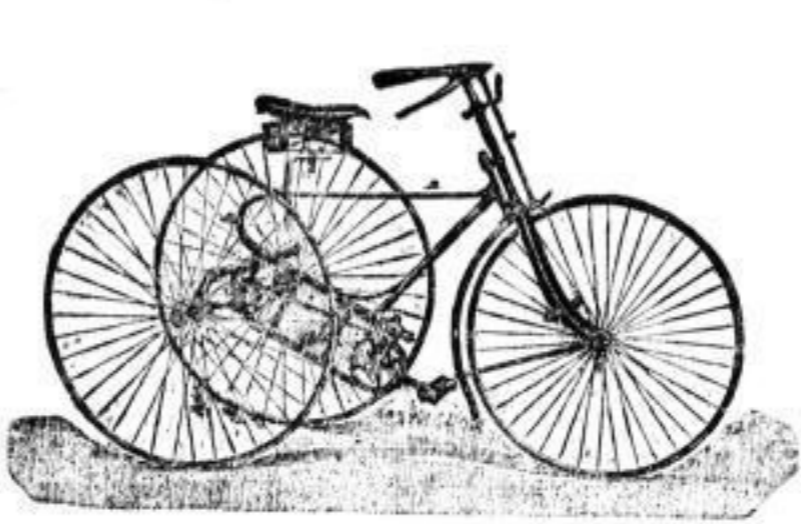
Donath's „Neue Welt“
in Tolkewitz.
Empfehle meine Lokalitäten als höchst angenehmen Aufenthaltsort
für Familienfeste, Vereinsversammlungen, Wanderabende und Schül-
feste, durch seine Anlagen für Abholung von Vereinsvorstellungen
eignet; separate Räume bei solchen Bedingungen.
Täglich Concert unter Leitung des Herrn Musikdirector
Günther. Anfang 4 Uhr, Ende 9 Uhr. Eintritt 30 Pf., Kinder
10 Pf. Vereinstag erhalten 50% Rabatt. Täglich Beleuchtung
der Aulenhalle (Altenzuhause). Hochachtungsvoll N. Donath.

Bürgerliches Gasthaus und Restaurant
„Zur Bleibe“
II Trompeterstrasse II, Ecke der Pragerstrasse.
Grosses Instrumental-Garten-Concert.
Prächtiger Gartenaufenthalt.
Eintritt frei. Anfang 7 Uhr. Ernst Vetter.

Restaurant z. Herzogin Garten,
Ecke Oststrasse u. Herzogin Garten.
Heute Gr. Garten-Frei-Concert,
wozu freundlichst einladet
Hochachtungsvoll G. Hoffmeier.

Restaurant und Café
„Pirnaischer Platz“
Etablissement I. Ranges mit Garten.
Heute, sowie jede Mittwoch als Specialität:
Potage von Huhn.
Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

1888er Neuheiten. Die vollkommensten Touren-Zwei- u. Dreiräder sind die vielfach prämiirten
Matchless-Fahrräder.



Fabrik Coventry, England.
Dieselben zeichnen sich durch spielend leichtem Gang und größte Haltbarkeit vor allen anderen Fabrikaten aus. Nur zu haben im
Velociped-Depot v. Hugo Leidenroth, alleiniger Vertreter,
Blochmannstrasse 20, Eingang Pillnitzerstrasse, schrägüber der Johanneskirche.
Nur 1888er Preislisten gratis und franco.

Kanzleihof,
Schlossergasse, Ecke Sporengasse.
Großer bürgerlicher Mittagstisch
à la carte zu billigen Preisen. Concerts à 3, 75 u. 100 Pf.
Größere Dinets werden sofort servirt.
Besondere Abend-Restaurations. Angenehmer Aufenthalt.
Hochfeine aufgewiegte Bier.
als: R. Müller, R. Reger und brillantes Pilsener à Glas
16 Pf. a. d. Büchel. Brauk. Dresden-Bl.
Um gütigen Besuch bitten ergebenst **Emil Liebert**.
NB. Saal und Vereinszimmer für Festlichkeiten jederzeit frei.

Dampfschiff-Hotel
Jünger Alstadt, Ecke am Terrassenbühnen u. Dampfschiff-
Landplatz. Nähe aller Sehenswürdigkeiten.
Zimmer von 1 bis 3 Mark incl. Licht und Service.
Besondere Küche und Getränke. **Carl Sander.**
Augustusbad. Augustusbad.

Palais-Restaurant
empfehl ich dem geehrten Publikum beim Besuche von Augustus-
bad aufs Angelegenlichste. Saal mit Instrument steht den
geehrten Herrschaften zur freien Benutzung.

Hosterwitz.
Gasthof „zum Kronprinz“,
am Eingang des Keppgrundes,
empf. großen, schattigen Garten, Balisal, jeden Sonntag Wallmuff.
A. Lehmann.

Holz-Versteigerung.
Im Gasthofe zur grünen Tanne in Kadeberg
sollen folgende Hölzer des Illersdorfer Staatsforstreviers
am Donnerstag, 12. Juli 1888,
von Vormittags 10 Uhr an,
24 birchene Stämme von 10-20 em Mittelhöhe, 431
431 weiße Stämme von 11-22 em Mittelhöhe, 76
76 weiße Stämme von 23-33 em Mittelhöhe, 14
14 weiße Ästler von 13-15 em Oberhöhe, 29
29 weiße Ästler von 16-29 em Oberhöhe, 2,0 bis 4,5 m Länge,
14 weiße Ästler von 30-37 em Oberhöhe,
133 hahene Stangen-Ästler, von 8-12 em Oberhöhe, 4,0 u. 4,5 m
Länge,
25 hahene Dachbalken von 9 und 10 em Unterhöhe, 8-10 m
Länge,
200 hahene Weinpfeile, von 4 em Mittelhöhe, 2,4 m Länge,
(auf den Ablschlägen in den Abtheil. 32 u. 75, sowie im Einzelnen
in den Abtheil. 17, 31, 38 und 74)
1 Raummeter reine Brennholze,
263 Raummeter weiße Brennholze,
1 Raummeter birchene Brennholze,
413 Raummeter weiße Brennholze,
68 Raummeter weiße Stängel und Rinde,
11 1/2 Wellenbrett weißes Feuersäge,
313 Raummeter weiße gute Stöck,
7 Raummeter weiße wandelbare Stöck,
gegen sofortige Bezahlung und unter den vorher bekannt zu
machenden Bedingungen versteigert werden.
Die unterzeichnete Reichsverwaltung wird Auskunft über die
zur Ansicht bereitliegenden Hölzer ertheilen.
Dresden und Illersdorf, am 28. Juni 1888.
Kgl. Forst-Rendant: Kgl. Forstverwalter:
Garten. Ertmüller.

von Mittwoch den 4. d. Mis. an steht ein
großer Landpost
bester Ardenner u. Dänischer
Spannpferde,
sowie mehrere leichtere prächtige Pferde und einige starke billige
Tauschpferde zu billigen Preisen bei mir zum Verkauf.
Dresden-Neustadt, Niedergraben, Fatterfall.

Gummi-Artikel
aller Art, best. Qualität,
empfehl ich und verändere nach
Anspruch gegen Nachnahme
Gummi-Wäsche,
bester Fabrikat, billigst
A. H. Theising Jr.,
8 Marienstr. S. Antonühl. S.

Pianoforte-Verkauf.
Eingige sehr gut erhalt. Piano's
mit Metallplatten zu 25, 30 bis
50 Thlr. zu verkaufen
Altmarkt 15. 2.

Butter,
hochfein,
für Hotel und Restauration sind,
wöchentlich 50 Kilo, fortw. zu ver-
geben. Molkerei Gröbha & Rieck
Dänische
Damen-Handschuhe,
4-fn. 1,50 M., 6-12-fn. 2,50 M.,
4-fn. Glacé, idem u. farbig, 2 M.,
2-fn. Glacé, farblos, 1,50 M.
26 Marienstrasse 26.
Für 30 Mark ein Piano,
schön, zu verkaufen
Schmiedegraben 4, Schöge.

Für
Schuhmacher,
Nachdem ich am heutigen Tage
Pillnitzerstrasse 95, 1. Etg.,
eine
Schaffstlepperei
eröffnet habe, mache ich dies mit
der künftigen Bitte den werthen
Schuhmachern bekannt, mich durch
freundlichen, zahlreichen Zuspruch
beehren zu wollen.
Hochachtungsvoll
P. Mütterlein.

Su und unter dem Rosenkall
zu verkaufen, um damit zu
säumen, einen Vollen
Kinderchürzen von 30 Pf.,
Tanzschürzen : 50 „ „
Kinderkleiden : 80 „ „
Rattunjacken : 70 „ „
Kollerstücken : 20 „ „
Sommer-Unterwäsche : 1,10 „ „
V. Vöbe & Co., Waisenstr. 25.

Orchestraion,
fast neu, elegant ausgestattet, im
Ton vorzüglic, 30 St. spielend, für
Concert u. Tanz-Verhältnisse halb-
weise zu verkaufen. Adr. u. S.
A. H. 2. Bro. S. H.

Pianino, preisgekrönt,
pracht. Inst., freuz. neu, gep.
Neu, nach vorzüglic. Carl. 3. u. L.
wegen Aufgabe des Sports
52“ engl. Zweirad,
wenig gefahren,
in diesem Jahre 2 Mal prämiirt,
ist mit 50 Thlr. Verlust billig zu
verkaufen. Adr. von Reiff. u. mt.
A. Z. Hauptstaatsbibl. Dresden.

**Ein neuer Transport ungarischer
Reit- und
Wagenpferde,**
worunter einige Paare sehr
schöner Jucker sind ein-
getrieben und sicher bei nur zum
Verkauf.

Th. Brenning,
Gewandhausstraße.
Eine innerele Witzwe, bürger-
liche Stämme, in den vier
Jahren, mühte sich gern mit einem
dem gleichen Alters verheirathet,
weil sie sich zu ein. fällt. Adr.
unter C. N. 007 erheben im
„Zweimalbeband“ Dresden.

**Prachtvolle neue
Pianos**
sind billig zu verk. Schützen-
gasse 17, p. (Eina. Wettinische.)

Pianino,
schö. Gebräude, freuz., Weiss-
Stimmrohr, pracht., billig zu ver-
kaufen in d. Pragerstraße 9, 1.

**Bernhardiner-
Rasse-Hund**
sehr prächtig zu verkaufen durch
Ernst Gärtner, Glasfabr. 2.

Pianos,
Alte, Pianof. neu u. gep.
von 25-250 Thlr., zu verk.,
zu verkaufen
von 1. R. an Antonienstraße 8, 2.
6 Stück 9 Wochen alte
Bernhardiner,
langhaarig, grau, sehr schöne
Thure, sind zu verkaufen. Adr.
mühe b. Paulsdorf 23. Zener.

**Bücher-
Freunde.**
Bitte zu verlangen: Catalog
XI. (ca. 1800). Architektur, Natur-
wissenschaften. G. Wolfstein
Antiquariat, 3 Rampenstr. 3.

**Ein hochleganter
Herren-Gehpeiz**
wird zu kaufen gesucht. Schreiben
unter Belz. Gröb. d. Bl.

**Ein guter Ketten-Hand,
auch zum Fahren passend, ist
billig zu verkaufen u. eu. b. bei
Riederstedt, Ant. Nr. 5.**

52er Zweirad,
ganz neu, engl., Verhältnisse
halber billig zu verk., bezgl. ein
tafelkörm. Klavier u. ein Schrei-
fisch Klavier. 19, 1. Tr. rechts.
Lütz. Nieder-Weidenbutter.
Ich verl. eigne reinnehmende
ff. Tafelbutter u. voll. Rahm-Aromen,
für deren Güte ich volle Garantie
übern., in Wohl. 9. 1. 7. 2. 2.
40 u. 7. 2. 80 Pf. franco. Frau
Louise Riedel, Lütz. (Dresden).

Ein gezieltes Piano
mit gutem Ton ist billig zu
verkaufen. Verrestraße Nr. 9,
2. Etage links.

**Reith- und
Wagenpferde,**
worunter einige Paare sehr
schöner Jucker sind ein-
getrieben und sicher bei nur zum
Verkauf.

Th. Brenning,
Gewandhausstraße.
Eine innerele Witzwe, bürger-
liche Stämme, in den vier
Jahren, mühte sich gern mit einem
dem gleichen Alters verheirathet,
weil sie sich zu ein. fällt. Adr.
unter C. N. 007 erheben im
„Zweimalbeband“ Dresden.

**Prachtvolle neue
Pianos**
sind billig zu verk. Schützen-
gasse 17, p. (Eina. Wettinische.)

Pianino,
schö. Gebräude, freuz., Weiss-
Stimmrohr, pracht., billig zu ver-
kaufen in d. Pragerstraße 9, 1.

**Bernhardiner-
Rasse-Hund**
sehr prächtig zu verkaufen durch
Ernst Gärtner, Glasfabr. 2.

Pianos,
Alte, Pianof. neu u. gep.
von 25-250 Thlr., zu verk.,
zu verkaufen
von 1. R. an Antonienstraße 8, 2.
6 Stück 9 Wochen alte
Bernhardiner,
langhaarig, grau, sehr schöne
Thure, sind zu verkaufen. Adr.
mühe b. Paulsdorf 23. Zener.

**Bücher-
Freunde.**
Bitte zu verlangen: Catalog
XI. (ca. 1800). Architektur, Natur-
wissenschaften. G. Wolfstein
Antiquariat, 3 Rampenstr. 3.

**Ein hochleganter
Herren-Gehpeiz**
wird zu kaufen gesucht. Schreiben
unter Belz. Gröb. d. Bl.

**Ein guter Ketten-Hand,
auch zum Fahren passend, ist
billig zu verkaufen u. eu. b. bei
Riederstedt, Ant. Nr. 5.**

52er Zweirad,
ganz neu, engl., Verhältnisse
halber billig zu verk., bezgl. ein
tafelkörm. Klavier u. ein Schrei-
fisch Klavier. 19, 1. Tr. rechts.
Lütz. Nieder-Weidenbutter.
Ich verl. eigne reinnehmende
ff. Tafelbutter u. voll. Rahm-Aromen,
für deren Güte ich volle Garantie
übern., in Wohl. 9. 1. 7. 2. 2.
40 u. 7. 2. 80 Pf. franco. Frau
Louise Riedel, Lütz. (Dresden).

Ein gezieltes Piano
mit gutem Ton ist billig zu
verkaufen. Verrestraße Nr. 9,
2. Etage links.

Königliches Belvédère

der Brühl'schen Terrasse.
Heute Mittwoch

Sinfonie-Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvédère.

Direction:
Herr Kapellmeister Felix Cramer.

1) Capriccio in G-Moll
2) Sinfonie in G-Moll
3) Concerto in G-Moll
4) Sinfonie in G-Moll
5) Sinfonie in G-Moll
6) Sinfonie in G-Moll
7) Sinfonie in G-Moll
8) Sinfonie in G-Moll
9) Sinfonie in G-Moll
10) Sinfonie in G-Moll

Eintritt 75 Pf.
Th. Flebiger.

Siegel's Etablissement,

Königstrasse Nr. 8.
Heute Mittwoch

Großes Abend-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächl. Grenadier-Regiments Nr. 101
unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Trenkler.
Anf. 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnements-Billets haben Gültigkeit.
C. Siegel, Königl. Hof-Traiteur.

Wiener Garten

Heute Mittwoch den 4. Juli

gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächl. Jäger-Regiments „König Georg“
Nr. 108 unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
G. Keil.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Einselne Billets 3 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen.
NB. Die Herren bieten für 1000 Personen angenehmen
und geschützten Aufenthalt.
M. Canzler.

Gasthof Strehlen.

Heute Mittwoch von Nachmittags 4 Uhr an
Ende 11 Uhr

Großes Concert

von dem Musikcorps des Königl. Sächl. 1. (Leib-)
Gren.-Regim. Nr. 100 unter Leitung des Königl.
Musikdirectors Herrn
A. Ehrlich.

Nach dem Concert Ball.

Abends große Illumination, bengalische
Belichtung, verschiedene Ueberraschungen
im Concert-Park,
verbunden mit dem Sommer-Fest des
Turn-Vereins zu Strehlen.
Um gütigen Zuspruch bittet
Nachrichtend **G. Duttler.**

SALOPPE.

Heute Mittwoch
Grosses patriotisches und populäres
Concert

von dem Musikcorps der Königl. Sächl. Pioniere, unter Direction des
Herrn Musikdirectors
A. Schubert.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Billets, 4 25 Pf., sind in den bekannten Verkaufsstellen, so-
wie 1 Stück 1 Pf. an der Kasse zu haben. Die von obiger Kapelle
ausgegebenen gelben Vereinstickets haben zu jed. Concert Gültigkeit.
Zum Schluss **Brilliant-Feuerwerk.**
Nachrichtend **G. Nudolph.**

Grosse Wirkshaft

Königlicher Grosser Garten

Heute grosses Concert

von der Concert-Kapelle der Königl. Grossen Wirkshaft.
Direction: Herr Kapellmeister **Reinhold Bände.**
Eintritt 10 Pf. Anfang 8 Uhr. Schluss 11 Uhr.
Die Herren bieten für 2000 Personen geschützten Aufenthalt.
H. Rauscher, Wollenthan im Original-Ausgang, sup. Küche, Dacht.

Goldene Arone, Strehlen.

Heute sowie jeden Mittwoch Plingen. **O. E. Oedenkretz.**

Aufruf.

Aus den nördlichen Provinzen des Königreiches Schweden dringt die
Nachricht von einem furchtbaren Brandunglück zu uns.
Die blühenden Handelsstädte Sundswall und Umea, zu gleicher Zeit das
gewerbetreibende Viska Gbet sind ein Raub der Flammen geworden. Die Wälder
im Umkreis sind von dem entfesselten Elemente zerstört.

Viele Tausende Menschen sind obdachlos, ohne Erwerb und fast allen
Besitzes verlustig geworden. Der finanzielle Schaden wird schon jetzt auf 40
Millionen Kronen geschätzt.

Das unterzeichnete Generalconsulat wendet sich an die so oft bethätigte
Mildthätigkeit der Bewohner Sachsens, sowie an die hier aufhältlichen Staudi-
navier mit der Bitte um Beihilfe für die schwer Nothleidenden nordischen
Stammesverwandten.

Milde Gaben für die Bedrängten werden von den unten verzeichneten
Sammelstellen, sowie von dem

Kgl. Schwedisch-Norwegischen General-Consulat, Wilsdrufferstrasse 47, L.
angenommen und an die Centralstelle in Stockholm befördert.

Dresden, den 2. Juli 1888.

Der Königlich Schwedisch-Norwegische General-Consul

Arthur Rosencrantz.

Sammelstellen haben freundlichst übernommen:

Dresdner Bank.
Herrn Günther & Radolph, Straßstraße 4.
Herrn Meitz, Pöckel & Co., Neugasse 50.
Herrn Horn & Dingel, Altmühl, Rathhaus.
Herrn George Meusel & Co., Wilsdrufferstr. 47.

Herrn Joseph Bondl, Landhausstraße 10.
Herrn A. Gerstenberger, Neustadt, Hauptstr. 1.
Redaktion des „Dresdner Journals.“
Herrn Dr. „Dresdner Nachrichten.“
Herrn des „Dresdner Anzeigers.“

Dresdner Neue Welt.

Heute Mittwoch

2 große Vorstellungen, Concert und Rollschuhlaufen.

Nachmittags-Vorstellung
Anfang 5 Uhr.
Rollschuhlaufen 30 Pfennige.

Abend-Vorstellung
Anfang 8 Uhr.
Nachrichtend **Paul Tottenborn.**

Dank.

Aus Anlaß des 25jährigen Bestehens seiner Fabrik hat uns
unser verehrter Chef, Herr Chocoladenfabrikant

Otto Rüger

am vergangenen Sonntag daburh beglückt, daß er eine Altersper-
sorgung und Invaliditätskasse für seine Beamten und Arbeiter
in's Leben rief und derselben ein Grundvermögen von 1800 Mark
schenkte. Ferner ertheilte er uns durch ein schönes Fest. Wir sagen
für dieses Fest und vor allem für die edelmüthige Stiftung, durch
die er unter Anderem sorgfältig gehalten, unsern herzlichsten und tief-
gefühltesten Dank. Dieser Tag wird uns unvergessen bleiben.
Das Geschäft, Beamten und Arbeiterpersonal der
Chocoladenfabrik des Herrn Otto Rüger zu Dobrigau
im Vogtlandgrund.

Sächs. Prinz, Striesen.

Pferdebahn Schäferstrasse-Striesen.
Heute, sowie jede Mittwoch

Großes Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächl. 11. Jäger-Bataillons Nr. 13
Direction: Musikdirector

H. Röpenack.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Billets sind im Vorverkauf 5 Stück 1 Mk. bei Herrn Kaufmann
Engelmann, beim Unterschützen und Abends an der Kasse zu
haben.
NB. Freitag, 6. Juli großes Vogelschießen mit Concert
und Ballmusik. **D. D.**

Boulevard.

Heute Mittwoch

Grosses populäres Concert.

Nachrichtend **Ed. Belger i B.**

Kunze's Etablissement,

Altmarkt 8, früher Reibner.
empf. seinen anerk. vort. bürgerl. Mittagstisch im Concert,
sowie in 1/2 u. 1/3 Port., reichhalt. Abendkarte der Saison gemäß.
Biere auf Eis grossartig.
Täglich großes Concert bei freiem Eintritt.
Anfang 7 Uhr. **Ergebenst G. D. Kunze.**

Tonhalle.

Heute grosses Garten-Concert.

Eintritt frei.
Anfang 8 Uhr. **Nachrichtend G. Gähde.**
Die Concerte finden Mittwoch und Sonnabends statt.
Anfangsregal, Cabriolett für
Material od. Probiraffen, Waaren-
schränke, Comptoirpult u. Möbel
aller Art für mehrere Zimmer zu
verkauft Wilsdrufferstr. 12.
Offener hoch. Weibehälter tigl.
frisch, ganz vorz. u. l. d. in
Postf. netto 8 Bld. 7.30 Mk. franco.
Nach. Gutabel. H. Wietze,
Kaufmann, Niederung, Oßp.



Extrazug von Dresden nach Leipzig und zurück

Sonntag den 8. Juli d. J.

Kaus Dresden-Alth.	6 Uhr 40 Min. Vorm.
Dresden-Neust.	6 55
Nadebeul	7 6
Röhlchenroda	7 15
Witten	7 25
Coswig	7 35
in Leipzig	10
Rückfahrt aus Leipzig	11
Ankunft in Dresden	1 55
Dresden-Alth.	2 22

Billets mit zweifacher Gültigkeit in II. Klasse 4,50 Mk. in
III. Klasse 3 Mk.
Dresden, am 27. Juni 1888.

Kgl. Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen.

Panorama international,

Markenstraße 22, I. (Triebwagen), geöffnet v. 9 U. bis
10 U. Abds. Diele Woche eine prägnante Reise durch
die herrliche Schweiz (Werner Oberland). Aufbahnung
Kaiser Wilhelm I. im Dom. Eine neue 20 U. Bild. Rund 10 Pf.
Abonnement: 8 Seiten 1 Mk., 100 Stück 10 Mk. Gertha-
Reise nach Italien (250 Bilder) separat. Im Wartesalon stets
neue Unterhaltung. Jede Woche andere Länder.

Restaurant

Haideschloßchen.

In Ehren der Landwehr-Kameraden morgen Mittwoch
sowie jeden Tag

Gr. Extra-Concert.

Bei ungünstigem Wetter finden die Concerte in den Sälen
statt. Anfang 8 Uhr. Eintritt frei. Es bittet um zahl-
reichen Besuch **E. Kayser.**

Welt-Restaurant

„SOCIÉTÉ“,

29 Waisenhausstraße 29,
Größtes Etablissement der Residenz.

Vorzügliches Speisehaus.
Menus von 12 bis 4 Uhr.
Gewählte Speisekarte in 1/1 u. 1/2 Portionen
zu jeder Tageszeit.

Schoppenweine von Originalfässern.
Erdbeerbowle von ff. Moselwein.
Bestgepflegte Biere.

Nachrichtend **Paul Menzel.**
Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bieroy. Verantw. Redacteur
Julius Schmidt in Dresden.
Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: Liespoh & Reichenardt in Dresden
Wapler der Koenigsbrunn Papierfabrik. (Sachsen-Altenburg.)
Das heutige Blatt enthält incl. Abdr. u. Fremdenblatt 18 Seiten

Dresdner Nachrichten. Nr. 186. Seite 8. Mittwoch, 4. Juli 1888.

1) ...
 2) ...
 3) ...
 4) ...
 5) ...
 6) ...
 7) ...
 8) ...
 9) ...
 10) ...
 11) ...
 12) ...
 13) ...
 14) ...
 15) ...
 16) ...
 17) ...
 18) ...
 19) ...
 20) ...
 21) ...
 22) ...
 23) ...
 24) ...
 25) ...
 26) ...
 27) ...
 28) ...
 29) ...
 30) ...
 31) ...
 32) ...
 33) ...
 34) ...
 35) ...
 36) ...
 37) ...
 38) ...
 39) ...
 40) ...
 41) ...
 42) ...
 43) ...
 44) ...
 45) ...
 46) ...
 47) ...
 48) ...
 49) ...
 50) ...
 51) ...
 52) ...
 53) ...
 54) ...
 55) ...
 56) ...
 57) ...
 58) ...
 59) ...
 60) ...
 61) ...
 62) ...
 63) ...
 64) ...
 65) ...
 66) ...
 67) ...
 68) ...
 69) ...
 70) ...
 71) ...
 72) ...
 73) ...
 74) ...
 75) ...
 76) ...
 77) ...
 78) ...
 79) ...
 80) ...
 81) ...
 82) ...
 83) ...
 84) ...
 85) ...
 86) ...
 87) ...
 88) ...
 89) ...
 90) ...
 91) ...
 92) ...
 93) ...
 94) ...
 95) ...
 96) ...
 97) ...
 98) ...
 99) ...
 100) ...

Table with multiple columns containing financial data, likely a stock exchange or commodity price list, with various entries and numerical values.

Alle Kurse lauten auf Geld, wo keine andere Bestimmung steht.
Wand-Zettel...
Wand-Zettel...
Wand-Zettel...

noch um ca. 120,000 M. zurückbleiben, weil in Folge der langen Winter die...
Die Schiffs-Produktion der Welt. Einer im Aufzuge des...
Die Welt-Produktion der Welt. Einer im Aufzuge des...

Die Welt-Produktion der Welt. Einer im Aufzuge des...
Die Welt-Produktion der Welt. Einer im Aufzuge des...

Die Welt-Produktion der Welt. Einer im Aufzuge des...
Die Welt-Produktion der Welt. Einer im Aufzuge des...

Die Welt-Produktion der Welt. Einer im Aufzuge des...
Die Welt-Produktion der Welt. Einer im Aufzuge des...

Table with columns for 'Wetterbericht', 'Wasserstand', and 'Angenommene Fremde', listing various locations and names.

Angenommene Fremde.
Herrliche...
Herrliche...
Herrliche...

Dresdner Nachrichten
Nr. 186.
Seite 10.
Mittwoch, 4. Juli 1888.

... (Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off)

Bermittelt.

Ueber eine verunglückte Luftballonfahrt wird aus Berlin gemeldet: In dem Concertgarten auf dem Gieselerbrunnen war am Sonntag Abend um 7 Uhr der Luftschiffer Ernst Gering mit seinem Ballon ausgefahren. Etwa eine Viertelstunde später bemerkten die Passanten der Landberger Allee und der Gieselerbrunnenstraße, wie der aus Nordwest kommende Ballon sich mit rascher Schneelligkeit senkte und in bedenklicher Höhe der Verbindungsbahn mehrmals mit der Gondel auf dem Boden aufschlug. Um einen Zusammenstoß mit den Telegraphenstrahlen am Bahnhöfen zu vermeiden, warf der Luftschiffer seinen Ballast aus, konnte aber die Landung nicht mehr verhindern. Der Ballon lagte mit solcher Wucht auf die Telegraphenstrahlen zu, daß diese die funktionsfähige Fane, welche die Gondel mit dem Ballon verbunden, gleich Holmsäden durchschnitten. Die Gondel mit dem Luftschiffer fiel zur Erde, während der nunmehr teillose Ballon gleich einem Weill in die Höhe schwebte und bald den Wäldern entwich. Tausende von Menschen, welche Zuschauer des anstehenden Schauspiels waren, strömten der Stelle zu, wo die Gondel zur Erde gesunken war, und fanden Sprünge bedenklich vor. Auf seinen Wunsch wurde er zu Wagen nach dem Concertgarten zurückgeführt und befindet sich dort in ärztlicher Behandlung.

Am „Sächsischen Tageblatt“ erschienen Artikel unter dem Titel: „Späth Jahre in der Welt“. In demselben wurde erzählt, wie der reiche Bürger und Hausbesitzer Rudolph Wittmann (ein bekannter Antiquar) seinen geschiedenen Bruder Johann Wittmann (im eigenen Hause seit zwölf Jahren ohne alle Pflege und eingehendere Absonderung gefangen hatte, und war in einem ebenerdigen Gefängnis, dessen Fenster verriegelt und gelockt, dessen Eingang nur dem Bruder erschließbar sei, daß dieses Gefängnis Schlaf und Speisung für den Kranken sei. — Der Wittmann erloschte die Arbeiterschaft dieses Artikels. Die Polizei begab sich sofort an Ort und Stelle, um sich von der Sachlage in überzeugen, wodurch konstatiert wurde, daß dem Kranken jene Behandlung zu Theil wurde und wird, welche seinem Zustande entspricht, der eine andere Behandlung geradezu unmöglich macht, und daß insbesondere von einer Verwahrung des Kranken nicht die Rede sein könne. Mancher überreichte Rudolph Wittmann gegen den Besitzer des Artikels, den er gern für das genannte Journal thätigen Jodor Kohn, die Ehrenbeleidigungsklage. Der Anwalt wurde schuldig erkannt und zu drei Monaten Arrest verurtheilt.

Während seines letzten klinischen Vortrages sah sich Prof. Rothnagel in Wien zu einigen Bemerkungen über das Tabakrauchen veranlaßt. Die Folgen des mäßigen Tabakrauchens — sagt der Gelehrte — sind keine nachtheiligen und können bei sonst gesundem Organismus bis an's Lebensende getragen werden. Es ist bemerkenswerth, wie sehr sich der Organismus an dieses Gift gewöhnt. „Wann kann man zu rauchen anfangen?“ Diese Frage wird häufig an mich gerichtet. Meine Antwort ist: Wenn er sich die Cigarette schon selbst verdienen kann. Er ist ein Zukunftsgeheim und diesen soll er sich selbst als Gewinn veranschaulichen. Je früher er raucht, desto schmerzlicher ist das Verweinen und für die ganze Entzündung. Der Tabak wirkt anfangs auf das Nervensystem und verleiht in eine behagliche Stimmung. Viele Raucher sind ungeschicklich, wenn sie nach keine Cigarette geraucht haben, es leidet ihr Humor darunter. Die schädliche Wirkung des Tabaks auf das Nervensystem ist nicht so groß, als man gemeinlich annimmt, und er ist in dieser Beziehung nachtheiliger als Kaffee, Thee oder Alkohol. Welche schädliche Wirkungen hat ein Gefändes das Tabakrauchen? Der ganze Verdauungsapparat leidet in höherem oder geringerem Maße. Raucher haben stets Nerven- und Mundstark, selten findet man einen Raucher mit einer ganz reinen Sprache. Es kann sich in weiterer Folge ein Schleimfluß entwickeln und die Verdauung gelähmt werden. Bei starken Rauchern liegt stets der Appetit darnieder, und es ist bekannt, daß man den Appetit durch Rauchen verlieren kann. Viel schädlicher wirkt das Rauchen auf das Herz ein und es können von dieser Seite die schädlichsten Störungen erfolgen. Man bemerkt das Herzflattern, Unregelmäßigkeiten im Pulse, es entwickelt sich später ein Zustand der Herzschwäche und Herzmuskel-Atrophie, mit allen schweren Folgenerscheinungen. Ferner entwickelt sich bei Rauchern die sogenannte Gefäßschwäche, und in vielen Fällen hat man eine complete Blindheit bemerkt, welche jedoch verschwand, nachdem das Rauchen aufgegeben wurde. Melastom am ungeschädlichsten ist das Pfeifenrauchen, zumal aus einer langen und sauberen Pfeife, allein die Pfeifenraucher sind in der Regel die hochgradigsten Raucher, und es bietet die Pfeife den Nachtheil, daß man die brennenden Producte mit hinuntergeschluckt. Das Rauchen der Cigaretten hat einen großen Nachtheil, daß der Rauch dabei hinuntergeschluckt wird. Es kommen da die häufigsten Verdauungsstörungen und Nervenleiden vor, weil der Rauch gefährlicher wird durch die Raucher, den Rauch durch die Nase zu blasen. Unter den Cigaretten sind die Havannas entschieden die schädlichsten, da hier nicht nur Nikotin in größerer Menge vorhanden ist, sondern auch andere schädliche Bestandtheile und brennliche Producte. Ich kannte einen Amerikaner, der 14 bis 15 schwere Havannas täglich rauchte, bei dem sich dann schwere Herzsymptome entwickelten, und da er hinter dem Rücken des Bettes sich doch Cigaretten zu verdrücken wußte, bißte er seine Leberdarm mit dem Leben. Das Rauchen ist das oberste Uebel hier wie überall, das Verhüten ist die erste Bedingung, um einen edlen Genus zu haben.

* Verlangt. Toni (Kumpfhändler): „Weißt Du, mein Bruder und ich, wir sind Zwillinge.“ — „Weshalb?“ — „Ach, mein Bruder und ich, wir könnten auch Zwillinge sein, wenn wir nur wollten, aber wir haben's nicht nötig.“

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Table with columns for departure and arrival times for various lines)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Table with columns for departure and arrival times for various lines)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Table with columns for departure and arrival times for various lines)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Table with columns for departure and arrival times for various lines)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Table with columns for departure and arrival times for various lines)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Table with columns for departure and arrival times for various lines)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Table with columns for departure and arrival times for various lines)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Table with columns for departure and arrival times for various lines)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Table with columns for departure and arrival times for various lines)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Table with columns for departure and arrival times for various lines)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Table with columns for departure and arrival times for various lines)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Table with columns for departure and arrival times for various lines)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Table with columns for departure and arrival times for various lines)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden. (Table with columns for departure and arrival times for various lines)

Menz, Pekrun & Co.,

Prager-Strasse 50, I.,

halten sich empfohlen zum
An- und Verkauf von Staatspapieren, Actien, Prioritäten und Sorten
(empfehlenswerthe Kapitalanlagen stets vorrätzig),
zur Controle v. verlosbar. Papieren unter Garantie
Versicherung geg. Coursverlust durch Auslosung
Beleihung von Werthpapieren,
Einlösung aller werthhabenden Coupons,
Discontirung und Incasso von Wechseln,
Domicilstelle.
Annahme von Baareinlagen mit eventueller
Abhebung vermittelt Checks,
gewissenhafte Auskunfts-Ertheilung

U. S. W. U. S. W.



Sicherheits-Gurte,

Leinen, Carabiner für Klempner, Dachdecker, Telefon- und Blitzableiterbau, Bierzimmerlinge, Steinbruch-Arbeiten liefert

C. A. Schöne,

Feuerw.-Requ.- u. Rett.-Ger.-Fabrik, Dresden.

Vereinigte Brauereien

J. H. Bauer jun. Gräf & Seeger.

Frankfurt a. M.

Der Aufsichtsrath der Gesellschaft bezieht sich die Serren Actionäre zu einer
ausserordentlichen
Generalversammlung
einzuladen, welche
Sonnabend, 28. Juli 1888, Vormittags 10 Uhr,
im Gesellschaftslocale, Darmstädter Landstr. 210, stattfinden wird.

Tagesordnung.
1. Wahl des Aufsichtsrathes (§ 26 des Statuts).
2. Die Serren Actionäre, welche an dieser ausserordentlichen Generalversammlung theilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Actien bis spätestens 24. Juli bei
Herrn Klein & Heilmann hier oder
Herrn Gebrüder Arnold in Dresden
gegen Verabfolgung der Eintrittskarte zu deponiren.
Frankfurt a. M., den 30. Juni 1888.
Der Aufsichtsrath: Feh. Bauer. Dr. Friedleben.

Deutscherische Nordwest-

Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

Einnahmen im Monat Juni 1888.
Fracht-Einnahmen per Juni c. Mark 275,918.
Schlepplohn-Einnahmen per Juni c. Mark 98,578.
Rechtseinnahmen vom 1. Januar bis 30. Juni Mark 977,805.
Schlepplohn-Einnahmen vom 1. Jan. bis 30. Juni Mark 322,213.
Dresden, den 2. Juli 1888.

Die General-Direction.

A- und Verkauf von Reichs-Anleihe.

Staats- u. Stadtsanleihen, Rente, Consols, Landrenten, Erb-
ländischen und Lausitzer Pfandbriefen, Einlösung von Coupons.

Adolph Hirsch, Bankgeschäft,

Frauenstraße 4 & 5.

Dresdner Sprach-Collegium,

Altmarkt 15. II. Sonntag 12-2 Uhr.
Mit Vergnügen beehre ich, daß Herr A. Avon meine eng-
lischen Studien mit Sorgfalt und gewissenhaftigkeit geleitet
und mir dazu verholfen hat, mich in sehr kurzer Zeit in dieser Sprache
zu bewegen.
O. R.
Ich habe im Sprach-Collegium des Hrn. Avon von Oct. 87
bis Febr. 88 englischen und französischen Unterricht genommen und
bin der Ansicht, daß ich in dieser kurzen Zeit einen weitest-
gehenden Nutzen von diesen Stunden gezogen habe etc.
E. H.
Weitere Referenzen u. Zeugnisse liegen zur gef. Ansicht jederzeit
im Collegium aus.

Fremde Kredits- und andere Angelegenheiten

und bei Behörden wahrnehmende Geschäfte, insbesondere die An-
fertigung von darauf bezüglichen Aufträgen, Einlagen, Gesuchen etc.
von Vertragsentwürfen, schriftlichen Bedingungen, Acten, Er-
schickungs- und anderen Inventaren, Vermittlung von Darlehen, Dis-
countirung von Wechseln, Einhebung von Forderungen, Sicherung derselben
gegen Verfallung, Controlirung von Einträgen, Verrechnung derselben
Auslösung u. s. w., ingleichen besonders auch die Vermittlung
von Grundstücks-, Kauf-, Pacht- und Pacht-Verträgen, sowie die
Verhandlung und Unterzeichnung von Capitalien betragt zuverlässig
und pünktlich

G. Vogt,

Dresden, n. d. Frauenkirche 13. III.
Restaurations-Stühle,
gelb, A. Lugend 24 M. empfiehlt
E. Gräfe, Büchholzpfl. 19.

Hunde

werden aufs Feinste geflochten
Stutenmarkt 31.

Kgl. Sächs. Landes-

Lotterie.

Ziehung 1. Klasse
am 9. und 10. Juli.
Loose
empfiehlt die Kollektion von
Friedr. Paul Bernhardt,
Manufakturwaaren-Geschäft,
Dresden,
Schreibergasse 2.

Gummi-Artikel

alter Art, bester Qualität,
empfiehlt und versendet nach
auswärts gegen Nachnahme.
Nisch, Treibschiff, Dresden
1. Postplatz 1, Promenade
Neu, Schurbarthstr.
mit Gummiwaaren 21-1-330



Vogelkäfige,
Vollene,
Papageienkäfige,
lackirt oder verziert,
empfiehlt
Louis Herrmann,
am See 34.

Grude

bei
Moritz Schubert.
Wettnerstr. 10.

Corsets.

Ida Neumann,
Reitbahnstraße Nr. 20. 3.
An Anfertigung von Corsets
beziehe ich eigene Vorbilder. Ich
garantire für vorzüglichen Sitz
(ohne lästigen Druck), arbeite nur
nach Maß. Schnelle Bedienung,
auch Reparaturen. Solide Preise.

Vogelwiege!

Eine Einrichtung für eine
Wasserbücherei, sowie 2 große
Spielder und ein Kinder-
fahrstuhl sind billig zu ver-
kaufen große Reobgasse 29, 2. St.
Fran Primo.

Ein Drehpiano.

20 Töne spielend, stark im Ton
wie ein Flügel, für 250 Mk. bei
W. Gräber, Waisenhausstr. 7.

Zu kaufen

gesucht

eine Dachhänbin von guter,
zarter Kasse, schwarz mit braun,
laut jagend, nach, subretein u.
gut im Bau arbeitend. Gewünscht
wird, daß ich von einem jungen,
reinen Dachhund belegt worden
ist. Starf gebaut u. mit zu sehr
K-Weine. Adr.: Dresden, Bir-
nenstraße 39, part.
L. Kaufmann.

150

edite verchied. Briefmarken,
fast nur ausländische, s. B. Cypri-
ten, Brasilien, Cap, Chile, Java,
Canada, Spanien, Portugal,
Sinnland etc. liefert
R. Wiering.
Preismarkenhandlung, Hamburg,
für 1 Mark.

Deirathe-Gesuch.

Ein junger Wittwer von an-
genehmem Aussehen, 31 Jahre alt,
Vater von 3 Kindern im Alter
von 3-7 Jahren, Melchiorstr.,
Inhaber eines flottgehenden Fleis-
u. Wursthandlungeits im eigenen, sehr
schönen Wohnhause, in guten Ver-
mögensverhältnissen, wünscht sich
wieder zu verheirathen. Junge
Frauen, welche geneigt sind, hierauf
einzugehen, auch gewärtig eine
Stütze sein wollen, belieben Adr.
mit Photographie postl. Zerst
(Kant.) unter A. B. 100 ein-
zuwerfen. Veran. erw. ab. n. erf.
Ein vorzügliches Kreuz.

Piano

mit herrlicher Tonfülle, voll.
Gitarren, in ansehn-
licher, billiger zu verkaufen
Pflanzstr. 15, Gartenhaus part.
Eine edle schwarzbraune
Stute,

Garnitur,

6 Stühle, 6 Stühle, 2 Hau-
teuils, altdresdner Sopha, Schreib-
tisch, Bücherschrank, eine doppel-
te in rothem Blau, Caucuse, 2 Hau-
teuils, wie neu, Admetalein,
Kassenschränke, Kassetregale, De-
corationswaare, 20 Str. Tragtast,
Restaurations- u. Möbel, Bilder,
Bierapparate, Privatmöbel etc.
Auswahl, bill. zu verkaufen Gie-
berg 6.
Jahn.

Mayer's

Brust-

Syrup

aus Breslau, bekannt als ganz
vorzügliches Hausmittel bei
Austen, Heiserkeit, Per-
schleimung, Hals- und
Brustbeschwerden,
empfiehlt
A. Thieme,
Nadeberg.

Piano,

noch neu, müßbaum,
sehr zu verkaufen am
See Nr. 20, 2. Etage
(am Dispolitswaldeplatz).

Alle Sorten guten

Kudjen,

sowie ff. Plundergebäck emp-
fiehlt die Bäckerei von Paul
Börner, Schloßplatz 28.
N.B. Sendt Krabstüch frei ins Haus.

Warmor-Namin

mit großem Spiegel ist billig zu
verf. Schloßplatz, Köpchenstraße,
bei Frau Michael.

Speise-

Pfefferkuchen

in schöner, großer Waare, bieten
er. M. 50 St. 3 u. 6 Pf. Stük-
chen per M. 40 Pf. Rabatt. J.
M. Köchler, Ecke der kleinen
Frohngasse, direct am der König-
Sohnstraße.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 186. Mittwoch, 4. Juli 1888.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 24.

Waschbare Anzugs-Stoffe

für Herren und Knaben
in Leinen, Halbleinen und Baumwolle für den Sommer.

Baumwollen bunt gemusterte Stoffe, Meter 90, 105, 115, 120, 130 Pf.
Halbleinen bunt gemusterte Stoffe, Meter 90, 95, 105, 110, 130, 160, 180 Pf.
Reinleinen bunt gemusterte Stoffe, Meter 190 Pf.
Baumwollen Forstdrell, Meter 105 Pf.
Halbleinen Forstdrell, Meter 105 Pf., imprägnirt 140 Pf.
Einfarbig marineblau baumwollen Satin, Meter 90, 110, 120 Pf.
Weiss gebleicht baumwollen Satin für Hojen, Meter 85, 105, 140 Pf.
Weiss gebleicht baumwollen Diagonal, Meter 140 und 180 Pf.
Weiss gebleicht engl. Leder für Reithosen, Meter 210 Pf.
Grauleinen Turnerdrell und Satin, Meter 80, 90, 130 und 175 Pf.
Baumwollen und halbwoollen Turnertuche, Meter 60 bis 130 Pf.
Halbwollen und reinwoollen Turnertuche, Meter 2,50 bis 6,50 Mt.

Als ganz vorzüglich zu Knaben-Anzügen geeignet echtfarbig marineblau mit weiss und bunt

gestreift Cadett-Drell und Satin, Meter 140 Pf.

Weisse und bunte Piqué-Westen

in großer Auswahl, Stück von 1,50 bis 5,50 Mt.

Mustercollectionen für die Herren Schneider.

Normal-Schafwoll-Unterkleider.

System Professor Dr. G. Jäger.

Sommer-Qualitäten. Reine Wolle.

	Klein.	Mittel.	Gross.
Normal-Hemden, Prima,	Stück 4,00 Mt.,	4,50 Mt.,	5,00 Mt.
Normal-Hemden, Extra,	Stück 4,75 Mt.,	5,00 Mt.,	5,50 Mt.
Normal-Jacken, Prima,	Stück 3,50 Mt.,	3,75 Mt.,	4,00 Mt.
Normal-Jacken, Extra,	Stück 3,75 Mt.,	4,00 Mt.,	4,50 Mt.
Normal-Hosen, Prima,	Stück 4,00 Mt.,	4,50 Mt.,	5,00 Mt.
Normal-Hosen, Extra,	Stück 5,00 Mt.,	5,50 Mt.,	6,00 Mt.

Baumwollen Reform-Unterkleider.

System Dr. Lahmann.

	Klein.	Mittel.	Gross.
Reform-Jacken, Secunda,	Stück 110 Pf.,	125 Pf.,	140 Pf.
Reform-Jacken, Prima,	Stück 125 Pf.,	140 Pf.,	150 Pf.
Reform-Jacken, Extra,	Stück 175 Pf.,	200 Pf.,	225 Pf.
Reform-Hemden, Prima,	Stück 180 Pf.,	200 Pf.,	220 Pf.
Reform-Hemden, Extra,	Stück 225 Pf.,	250 Pf.,	275 Pf.
Reform-Hosen, Prima,	Stück 140 Pf.,	160 Pf.,	175 Pf.
Reform-Hosen, Extra,	Stück 175 Pf.,	200 Pf.,	225 Pf.
Damen-Reform-Jacken,	Stück 100 Pf.,	110 Pf.,	125 Pf.
Damen-Reform-Jacken,	Stück 150 Pf.,	160 Pf.,	175 Pf.

Reg- oder Filet-Jacken für Herren u. Damen, in drei Größen, Stück 70—175 Pf.

Vigogne-Jacken und -Hosen in braun und grau melirt,
Jacken Stück 75, 85, 95 Pf., Hosen Stück 100, 170 und 120 Pf.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 24.

Bierbahnlinie: Postplatz-Lößau.

Fernsprechstelle 241.

SACCHARIN

EIN NEUER SUESSSTOFF
WICHTIGES ANTISEPTIKUM
300 MAL SO SUESS WIE ZUCKER.
FAHLBERG, LIST & Co.
SACCHARIN-FABRIK
SALBKE-WESTERHUSEN.

Wird von zahlreichen ärztlichen Autoritäten empfohlen und ist in jeder grösseren Drogenhandlung u. Apotheke vorrätig. Proben, Prospective und Gebrauchsanweisungen etc. etc. gratis und franco durch die Firma.

**NUR GARANTIRT
AECHT,**

wenn in unserer Original-Packung und mit unserem Siegel



versuchen.
Vertreter für Dresden:
Paul Daase, Moritzstr. 1.

Empfehle mein Lager von guter
Knaben-Garderobe
in allen Größen nach neuesten Façons.
Anfertigungen nach Maß binnen
kurzer Zeit.
Gustav Schütte,
Schneidermeister,
32 große Brüdergasse 32,
gegenüber meinem Herren-
und Jagdbekleidungs-Geschäft.

Collection
der
Kgl. Sächsischen Landeslotterie
Adolf Urban,
vorm. Wold. Türk's Buchhandlung,
Wilsdrufferstrasse 46.

Loose zur 1. Klasse
Ziehung am 9. u. 10. Juli d. J.
empfehlen
die Collection d. Kgl. Sächs. Landeslotterie
Cassenverwaltung des Albertvereins
Dresden, Marienstrasse 1, am Antonsplatz.

Gummi-Wäsche
in bester Qualität:
Stehkragen in sämtlichen Weiten, 2 Stück 50 Pf.,
Umlegekragen in sämtlichen Weiten, mit ff. Nadel,
Patent-Schnopf, a 50 Pf.,
Manschetten f. Herren, Damen u. Kinder a Paar 50 Pf.,
Vorhemden in diversen Dessins a 50 Pf.,
nur große Nummern,
Kinderkragen a 50 Pf.
empfehlen
Otto Steinemann's Bazar,
Wilsdrufferstrasse 43.

**R. Ufer
Nachf.
Ufer'sche
König-Johannstr.**
Kunstgewerblicher Zimmerschmuck.
Ausstattungen.
Specialitäten in Tafel-, Kaffee- u. Waschengeschirren
Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke
**Porzellan-Steingut-
Handlung.**
Gebrauchs- und Luxusgegenstände.
Einrichtungen für Hotels und Restaurants
Gegenstände zum Bemalen.
Porzellan-Malerei.
Zwickauer
Porzellanfabrik von Chr. Fischer.
en gros. en detail.
Haupt-
Verkaufsstelle
für Sachsen von
Villeroy & Boch.

Milchvieh-Verkauf.
Freitag u. Sonnabend, d. 6. u. 7. d. M.
Stelle ich wieder einen großen Transport
der schönsten hochtragenden Kühe,
auch welche mit Kalbern, im Gasthof
„Zum goldenen Stern“ in Pirna
zum Verkauf aus.
Ober-Ottendorf. **Ernst Nitsche.**
Freitag den 6. Juli stelle ich
wieder einen großen Transport
schönes schwarzes Milchvieh,
sowie hochtragende u. junge Bullen
im Dresden im Milchvieh Hofe
zum Verkauf.
Gloga 3, Wittenberg a. d. Elbe.
Wilhelm Jörcke.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 150. Seite 13. Mittwoch, 4. Juli 1888.

J. Emil Zürcke,
Königlicher Hofklempner,
Dresden, Freiburgerstrasse 2,
empfiehlt
Badewannen

in großer Auswahl, eines Fabrikat.
Sitz-Badewannen, Douchbäder, Badestühle,
Closets, Bidets u. s. w. in guter, solider Ausführung.
Bade-Einrichtungen
in einfacher und eleganter Ausführung.
Wasser-Anlagen jeder Art. Bau-Klempnerei.
Gelegene u. gekante Zierornamente nach vorhandenen Modellen
und nach Zeichnung.

Grösste Erfindung
der englischen Stahlfedern-
Fabrikation
KUGELSPITZ-FEDERN
gleiten mit
unbeschreiblicher Leichtigkeit über jedes Papier.
Vorräthig in allen Papier- und Schreibwaren-Handlungen.

Für den Garten in Eisen.
Für den Salon in Holz.


Preisgekrönt Wien 1882 Amsterdam 1883.
Höchster Comfort
„Faulenzer“
eleganter Fantoull. Patent seit 1880. Jede Lage
selbstthätig annehmend. kein Handruff dazu nöthig.
Fabrik höchster Möbel zu Dresden.
Paul Koppel, Pirnaischerstrasse 21.
Fabrik-Lager aller Arten Stühle.


A. F. Müller, Eisenmöbel-Fabrik,
Innenstrasse 23-25, Hotel Innenhof.
empfiehlt Garten-Möbel zu billigsten Preisen.
München.

Hôtel garni
und **Restaurant Abenthum,**
21 Maximiliansplatz 21.
Bräutliche, herrliche Lage in der Nähe des Centralbahnhofes
und der Hauptausstellung. Vorzügliche Betten bei höchsten Preisen,
Sicht u. Belüftung sehr. Vorzügliche u. billige Restauration, reinliche
u. aufmerksamste Bedienung. Bekannt gute Biere vom Köb-
lische Central-Brauereiwelt. Vorachtungswort! Alwin Kall.

Nordseebad Sanct Peter,
Provinz Schleswig-Holstein, Stationen Idonung.
Berühmter klimatischer Kurort. Das große „Strand-Hotel“
ist prächtig, direkt am Meere gelegen und gegen Lärmbelästigung
durch hohe Mauern geschützt. Warme Bäder im Hause. Geöffnet vom
1. Juni bis 1. October. Näheres durch Herrn Correspondenten R.
J. Richardson und dem unterzeichneten Badenpächter.
Amandus Jensen, Sanct Peter (Nordsee).


Dresdner Badestühle,
billigstes Badesystem,
empfiehlt
Friedr. Lange,
Kgl. Hofklempner,
Neustadt, Hauptstrasse 4,
gegenüber dem Rathhause.

Guts-Versteigerung.
Das in schöner Lage an dem Touristenwege von Ottendorf
nach der sächsischen Schweiz gelegene, zur E. Grohschen
Konsumsabrik gehörende Bauerngut Nr. 13 des Brandenfatters
für Ottendorf bei Sebnitz, in welchem gegen 70 Scheffel obflugs
bares Land und Wälder u. ca. 62 Scheffel Achtenhochwald, Birken
und Bergahorn, soll mit sämmtlichem vorhandenen lebenden und
toten Inventar nebst der gesammten anstehenden Ernte
Mittwoch den 11. Juli cr., Nachmittags 3 Uhr,
im benannten Gute selbst unter den zuvor bekannt gegebenen Be-
dingungen öffentlich versteigert werden.
Sebnitz den 30. Juni 1888
Gustav Kauschner, Konkursverwalter.

Nordseebad Spiekeroog.
Geöffnet vom 15. Juni bis Ende Sept. Verbindungen:
über Wilhelmshaven und über Osnabrück-Neuharlingersiel.
Für beide Routen Retourbillets 45 Tage gültig. Prospekt ver-
sendet gratis die Badeverwaltung.

Imperial-Humber-
Dreirad



mit neuester patent. Kettenstellung, ist die billigste,
leichteste und haltbarste Maschine.
Gewicht zwischen 28 Kilo Tragfähigkeit 150 Kilo.
Preis 470 Mark.
Bei Bezahlung hoher Rabatt.

F. B. Müller, Dresden,
1 Mathildenstrasse 1.
Alleiniger General-Vertreter für ganz Deutschland für
Humber & Co., Boston & Coventry.
Grösste und renommierteste Velociped-Fabrik der Welt.
1600 Arbeiter.
Presilien gratis und franco.
Separat-Maschinen zum Probefahren stelle zur Verfügung.
Für sämtliche bei mir gekaufte Maschinen
leiste ich Garantie.

Neu!
Preis 50 Pf. Preis 50 Pf.
Blumen-
Kalender
1889.
Herausgegeben von
Gustav Schumann.
Vorräthig
in allen Buchhandlungen.

Ausverkauf von Schuhwaaren.
Die von der inwärtigen in
Concurs
verfallenen Firma **Voigt & Hübler** herkommenden Vorräthe,
bestehend in unabhilgigen Engländer- und Pariser sehr gut gearbeiteten
Herrn-, Damen- u. Kinderstiefeln, Halbschuhen, Salons-
und Dalkschuhen u. s. w., nach kolonialen Preisen zur Veräußerung
gebracht. Bildergalerien u. s. w., sollen in großer Quantität
oder einzelnen Paaren so rasch als nur thunlich in den interimitte-
lichen Räumen
17 Schreiberstraße 17
zu niedrigen, aber sehr abgesehen Preisen veräußert werden.
PS. Der Verkauf findet nur Vormittags von 9 bis 12 Uhr
und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr statt.

Schnellste, billigste und bequemste Verbindung nach
Helgoland und Norderney
via Harburg-Cuxhaven
In Anschluss an die Schnellzüge der Unter-Elbe'schen Eisenbahn mittelst
des eleganten, mit jeglichem Comfort ausgestatteten Salons-Pass-Dampfers
„Cuxhaven“ und des eleganten Salon-Dampfers „Frisio“.
Nach Helgoland: vom 20. Juni bis 19. Juli täglich hin und zurück,
die Winterreise vom 1. October bis 19. Juni 2 Mal wöchentlich.
Nach Norderney: vom Cuxhaven nach Norderney; Mittwachen von
Norderney nach Helgoland und zurück im Anschluss an den Dampfer nach
und von Cuxhaven; Donnerstags direct von Norderney nach Cuxhaven, vom
11. Juli bis 8. September 2 Mal wöchentlich Donnerstags und Sonnabends
direct von Cuxhaven nach Norderney; Montags und Freitags direct von
Norderney nach Cuxhaven; sonntags von Norderney nach Helgoland und
zurück im Anschluss an den Dampfer nach und von Cuxhaven.
In Cuxhaven fahren die Züge unmittelbar aus Schiff. — In den
Schnellzügen Salonswagen mit Restaurants-Verrichtung.
Coupons zu beliebigen combinirten Rundreisebillets bei allen Billet-
Expeditoren. Assistent direct-Nachmittags, 45 Tage gültig, mit 25 bis 30 %
Ermässigung, auf allen grösseren Stationen. Alles Nähere in den Fahrplänen,
Coursebüchern und bei der
Direction der Unter-Elbe'schen Eisenbahn-Gesellschaft in Harburg.

Wagen- u. Hämorrhoidal-Leiden,
sowie Wagenkrampf, heilt seit 18 Jahren nicht mit keinem andern
u. ohne Verabreichung oft schon in 14 Tagen. (Auchwärts auch
brieflich). Kennzeichen dieser Leiden sind: Unverträglichkeit, Kopfweh,
Erbrechen, unregelmäßiger Stuhlgang mit Blut und Schleim,
lästige Abreibungen, Knoten am After, Kreuzschmerz, Rückenschmerzen,
Vergiftung, Abmagerung, Aufgeblähenheit, Mattigkeit u. s. w.
Auch heilt **Geschlechtsleiden, Weissfluss, Flechten,**
Asthma. Sprechst. von 8-5 Uhr, Sonntags von 8-1 Uhr.
J. Kyling in Dresden, Pillnitzerstr. 74, 2.

Zur Pflege der Haut
und des Teints bringt Unterzeichneter seine seit 30 Jahren
berühmte Feinblendungswasche in empfehlender Erinnerung. Die-
selbe bereitet sich leicht und schnell jede Unreinlichkeit der Haut,
Geschwüre, rote Nasen, Wunden, Pickeln,
Sommerprossen, Milcheiter, Warzen u.
Julius Scheinich,
Dresden-Neustadt, Tschekstrasse 1, p.
Sprechzeit: Vorm. 8-9, Nachm. 2-6 Uhr, auch Sonntags.

L. Dresdner
Ochsenmaulsalat-Fabrik

von
Max Friedrich,
Dampf-Senf-Fabrik u. Käse-Handlung en gros,
Dresden, Falkenstr. Nr. 1 u. 3,
offert den Herren Wiederverkäufern, Hoteliers und Restaurateuren
In. **Speise-Senf,** garantirt rein, scharf und mild, à Bbl. 25
und 24 Bbl. von 5 Bbl. an.
In. **Echt Emmentaler u. bayerischen Schmelz-**
käse, vollständig und schön gelocht à Bbl. 30 und 35 Bbl.
In. **Limburger Käse,** in Pergament à Bbl. 40, 35, 30
und 25 Bbl.
In. **Kümmelkäse,** □ in 1/2 Pfund-Steinen à Bbl. 25 Bbl.
und 23 Bbl.
Bei Entnahme von Original-Paiben und -Risten à Str. 2 Bbl.
billiger.
In. **Ochsenmaul-Salat,** in Postfässchen à 4 Bbl. incl. Faß
In. **Olivens-Oel,** à Bbl. 75 Bbl.
In. **Sardellen,** à Bbl. 90 und 100 Bbl.
In. **Sesam-Oel,** à Bbl. 90 Bbl.
Platze gratis und franco.
Verkauft wegen Nachnahme oder Rücksendung.
Prämirt 1883 und 1887.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.
Directe deutsche Postdampfschiffahrt
von **Hamburg** nach **Newyork**
jeden Mittwoch und Sonntag.
von **Havre** nach **Newyork**
jeden Dienstag.
von **Stettin** nach **Newyork**
alle 14 Tage.
von **Hamburg** nach **Westindien**
monatlich 4 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico**
monatlich 1 mal.
Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausserordentlicher Vorzüglichkeit
vorzügliche Reisebedingungen sowohl für Passagiere als auch für Frachtgüter.
Näheres ertheilt d. General-Agent **Adolf Henschel, Dresden,**
Hilfstr. 10; **Gust. Tiemann, Leipzig, Ritterstr. 10.** (1885)



Loose zur 1. Klasse
(Ziehung am 9. und 10. Juli 1888)
sind zu haben
K. S. Lotterie-Kollektion
G. A. R. Fritzsche,
in Firma Bassenge & Fritzsche,
Dresden,
Frauenstrasse (Ecke Galleriestrasse).

Berlin.
Grd. Hotel Bellevue
(früher Biergarten-Hotel), Potsdamer Platz.
1. Nanahotel. — Sämmtliche Zimmer electricch
beleuchtet. — Verköstigung, Restaurant und
Café à la Carte mit einer 500 Pers. fassenden Terrasse.
Zimmer von 3 Mark an. Bei längerem Aufenthalt
halbe Ermäßigung.


Leichen-
Wagen
jeber Art laut Anforderung und
auf und empfiehlt
J. Grössler,
Rüfstein bei Starbuck i. S.
Beim Referenzen von vielen gelieferten Leichenwagen u. Photogra-
phien zu Dresden. Gracht per Bahn bis innerhalb Sebnitz 10-20 Bbl


Ernst Kessler,
Mechaniker u. Optiker,
4 Breitestrasse 4.
Große Auswahl von
Brillen u. Klemmern in Gold
etc.
Reife- u. Operngläser.
Nichtler'sche Reifezeuge zu Fabrik-
preisen.
Bodenstoeck's Angengläser
Elektrische und
physikalische Apparate.


Bade-Stühle,
billigstes Badesystem.
Julius Böhmer,
Königl. Hoflieferant,
Galeriestrasse Nr. 20.
Empfangen mehr 1875 selbst geprübtes Geschäft
böhm. Bettfedern u. Daunnen,
Watt- und Daunendecken,
fert. Betten, Julets, Bettwäsche, Strohsacke in nur
solider Qualität zu billigsten, aber festen Preisen.
Clemens Grossmann,
Dresden, Scheffelstrasse 26, nahe der Waistr.

Dresdner Nachrichten.
Seite 14. Mittwoch, 4. Juli 1888.
Nr. 186.

Staub-Mäntel

von 6-60 Mark.

M. Fürstenheim

Wilsdrufferstraße 4,
nahe Altmarkt.

Nr. 1 Johannes-Allee Nr. 1,
Ede Marienstraße,
Parterre und 1. Etage.

Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden.

Grösste Auswahl
von soliden Möbeln in einfacher bis
zu elegantester, kunstvoller Ausführung.

Herm. Mühlberg, Hoflieferant, Wallstr.



Rein Pagen in
Tricot-Lailen,
eben zu 3 Mark,
Tricot-Blousen,
Tricot-Saquets

Das grösste am Platze
bietet die reichste Auswahl der vorzüglichsten Neuheiten
zu den billigsten Preisen.
Auswahlsendungen bereitwilligst.

Dresdner Nachrichten
Nr. 150. Seite 10. Mittwoch, 4. Juli 1888.

Tuchwaaren.

Neuheiten

in feinen Anzugs- und Paletot-Stoffen
für den Hochsommer.

Neuheiten

in feinen, aparten Reise-Anzugs-Stoffen,
leichte, elegante
Jaquet-, Hosen- und Westen-Stoffe
in Wolle, Baumwolle, Piqué und Leinen.
ff. deutsche und engl. Reiseplaid.
Grosse, reichhaltigste Sortimente. — Feste, solide Preise.

C. H. Hesse,

22 Marienstrasse 22 (Ecke der Margarethenstrasse),
3 Raben.

„THE GRESHAM“ Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Haupt-Vertretung:
Dresden, Waisenhausstrasse 6, zweite Etage.
Action der Gesellschaft am 30. Juni 1887 201. 78,97,780.25
Nachzahlung an Prämien und Jinsen am 30. Juni 1887 14,912,714.50
Auszahlungen für Versicherungs- und Renten-Beträge und für Rückläufe u.
sonst. Hebeln der Gesellschaft (1848) mehr als 152,886,576.67
An der letzten vierteljährlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für
neue Beiträge eingereicht, wodurch der Gesamtbeitrag der fest Bestehen-
den der Gesellschaft eingereichten Beiträge sich auf 46,100,590.—
1,208,629,223.66
Heft. — Prospekte und Tarife, sowie Antragsformulare auf Grund welcher die Gesellschaft Policen
ausstellt, werden unentgeltlich ausgesetzt durch die Herren Agenten in allen Städten Norddeutsch-
lands, in Dresden durch die
Hauptvertretung: Waisenhausstrasse 6, zweite Etage.

Kinder=

kleider und Anzüge von
leichten, weichen Stoffen,
elegant und einfach, zu auf-
fallend billigen Preisen, da
keine Nebenwässer, bei
C. E. Binder,
Bräuerstrasse 47, parterre.

Kirschen,

Brackwaare, verkauft von 3 Mk.
an gegen Cassa.
Cölnig b. Meissen.
E. Waldmann.

I. Beerdigungs-Gesellschaft „Heimkehr“.

Meldestellen:

Pirnaische Vorstadt: Am Fischer, Ziegelstr. 2; Am
Arch, Georgplatz 4; Am P. J. Fischer, Amalienstr. 1; Am
G. G. Müller, Schulgässchen 2; Am Dornig, Seidenherstr. 34 pt.
Altstadt: Barbier Warisch, Weisgasse 3; Am Krenmier,
Altmarkt 21.
Wilsdruffer Vorstadt: Am Rasche, Kreibitzergäßchen 11.
Am G. Wüstenmann, Stiftstr. 3; J. G. Steinert, Produkt-
tenbldg. Ammonstr. 60; Fischer, Produktenhändler, Ammon-
str. 12; Barbier Joh. Neibauer, Weitenstr. 33.
Seevorstadt: Carl Eisler, Schulmachersstr. Reichstr. 8 pt.
Christian Zaitmann, Barbier, Ammonstr. 73; A. Weh-
lig, Lindenaustr. 4; Osk. Händelstr. 4.
Friedrichstadt: Am Geldner, Schäferstr. 71; Schul-
machersstr. Bräunel, Adlergasse 9; J. Seybold, Schulmachers-
Weitenstr. 4, part.
Neu- und Antonstadt: Max Köhler, Schöke's Nachfolg.,
gr. Meisnerstr. 5; Barbier Conrad, Heinrichstr. 2; Barbier
Weise, Altmühlstr. 7; Buchbinder Seifert, Postenstr. 85; Am
C. Wevin, Grenadierstr. 4; Am Schulte, Königbrücker-
str. 15; Am Wühle, Königbrückerstr. 3; Gebr. Pöbke,
Hauptstr. 7; G. Hoffstädter, Jörnstr. 26; Gebr. Pöbke,
Königbrückerstr. 60.
Leipziger Vorstadt: Kaufmann Engert, Moritzburger-
str. 3; Gustav Schumann, Moritzburgerstr. 1.
Johannstadt: Kaufmann Arthur Wintler, Reiziger
str. 42; Barbier Otto Kapfau, Eisenstr. 16.
Die Bestellung der Beerdigungen erfolgt sofort von den Melde-
stellen, welche sich, sowie die Beerdigungskosten, im Besize
der Tarife (feste Preise enthaltend) befindet.

Hauptbureau und Musterlager Bautznerstrasse 22. Fernsprechnummer Nr. 688 Filiale: Johannesstrasse 15. Fernsprechnummer 1281.

Kgl. Sächs. Landeslotterie.

Ziehung 1. Klasse am 9. und 10. Juli.
Loose 1, 2, 5, 10
empfehlen die Kollektion von
Armin Müller,
Pragerstrasse 37, I.

114. Königlich Sächsische Landes-Lotterie

Ziehung 1. Cl. am 9. und 10. Juli d. J.
Blankpreis für Classen-Lose: 1/2 4.20, 1/3 8.40, 1/4 21, 1/5 42 Mk.
Voll-Lose, für alle 5 Classen gültig, soweit Vorrath
reicht. 1/2 21, 1/3 42, 1/4 105, 1/5 210 Mk.
Jedem Austrag ist noch für Vorh. u. Losen 1 Mk. beizufügen.
Lose werden prompt und discreet
die concess. Königl. Sächs. Lotterie-Collection von
Emil Friedr. Eckelmann in Leipzig,
Grimmischer Steinweg 20.

Leipzig. Kraft's Hotel de Prusse.

Neuestes u. grösstes Haus I. Ranges.
133 Zimmer u. Salons in elegantester Einrichtung
u. 2 Mk. auswärts. Bei längerem Aufenthalt Pension-
preise. Familien besonders empfohlen. Tarif in jedem
Zimmer. Wäder in jeder Etage. Central-Personen-
Kabinett. Bill- und Conzertsaalzimmer, Kaffee-
saal, feines Weinrestaurant, Telefon 200. Salons und
geladene Loge in der Stadt am Köpplah und dem
neuen Promenaden, vis-à-vis dem Museum u. Theater.
Louis Kraft.

Nachdem ich vier Jahre hindurch, die letzten Jahre als erster
Assistent an der hiesigen königlichen Frauenklinik (früher
Kgl. Verbindungs-Klinik), thätig gewesen, habe ich mich hier als
**Spezialarzt für Frauenkrankheiten
und Geburtshelfer**
niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich:
König-Johannstr., Ecke Weisgasse 1, 2.
Sprechstunden täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage von
9-11 Uhr Vormittags,
und 3-4 Uhr Nachmittags.
Für Unbemittelte: Mittwochs u. Sonntags von 8-9 Uhr früh

Dr. med. Ludwig Korn,
Frauenarzt und Geburtshelfer.

Sin Paar Ungarische
Pferde-Rappen,
schnelle Käufer, 1,73 hoch, vollständig,
und ein Reispferd, coup., fast
nicht sehen, fromm, 1,56 hoch, stehen zum
Verkauf
Copig a. d. Elbe.
Wilhelm Israel.

Salon-Pianino Humber-Dreirad
mit pracht. Ton, in fein. Holz. Inst. halber billigst zu verkaufen
Geb. 1. 310 R. Rordstr. 21, Ob. 1. Werderstr. 4, parterre, rechts.

Selbmann's Cacao

mit reichlichem Zucker, Mund
110 Prämie, Cacao-Laden
in Dresden, N., Gre-
nadierstraße 5. Proben
gratis

Künstliche Zähne
Plomben als Zahn-
Federer, in Dresden
D. R. Patent, Nr. 43070
A. Pölscher, Preiswerk 43

Specialität:
Guatemala,
Perl-Kaffee,
geröstet, 5 Pfd. nur 150 Pfd.
Wiener Mischung II.,
geröstet, 5 Pfd. 100 Pfd.
! höchste Qualität!
empfehlen
Hugo Weickert.

Pianos. freiwillich, Eisen-
bau, beste Zon-
tülle, köstliche Reiter-Vie-
terung, Haar oder 15-20 Pfd.
monat. billige Preise, Preis-
verzeichnis franco. Pianoforte-
Fabr. **L. Herrmann & Co.,**
Berlin, Neue Friedenstr. 5.

Gras-Butter
8 Pfd. 60 Pfd. täglich frisch geg.
Nach **W. Brandt** in Döhlen
bei Döhlenbrunn.

30 tragende Oldenburger Kalben,
bester Qualität, verkauft **Nitter-**
ger **Mit-Zeidenberg** bei Zei-
denberg, Tschirnau.

Für 75 Thlr. zu verkaufen
ein kleines Piano
mit 7 Octav. **Altm. 15, 2 Tr.**
Lebensgroße Portraits
in eigener Arbeit-Manier nach
jeder Photographie in familiärer
Ausführung und treffender Zeich-
nung für 18 Thlr.
Postplatz, Wallstr. 2, 2. l.

Specialität für Schlosser.
Solid gearbeitete Nischel,
Stufen- und Kappen-Schlösser
werden für den außerordentlich
billigen Preis abgegeben.
Rich. Wirsig, Schlosserei,
Oberböhlen.

Drahtgewebe
grün, blau und grau,
Drahtgeflechte
an Eisenleitungen,
Spalierdraht
bei
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 4.

Nehtung.
Die Näherei **Niedlich** h. Bandmacher
hat noch reiche Vorräte abzu-
geben.
J. Bellmann.

Suche einen
Rover.
in noch völlig gut. Zustand, jedoch
bereits gel. zu kaufen. Etwasige
Angebote erb. unter **Chiffre R. P.**
1953 in die Exped. d. Bl.
Preisangebots und Enten erbeten,
sodort Paarschlüssel.

Loose
K. S. Landes-Lotterie
empfehlen in 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16
Oswald Hähig,
Priessnitz-Strasse 33.

Medicin. Cognac
eigen Brennerei, feines weiß Wein-
brennerei, ohne irgendwelche Al. 275,
300 und 400 Pfd. oder **W. A.**
Höhn II., Dresden, N. B.

böhmische Bretter
per Kasse zu kaufen gesucht. Off.
an **Joh. Wilsch, Zöpfe** in
Döhlenbrunn
Gleiberstraße, solid u. auf
zu verkaufen **Niedlich** 29

Einzelne Mineralien
im **Vermittel-Museum,**
König-Nobelpassage, **Ardebellhaus**
Sicherheits-Zweirad,
Rover Matchless, wie neu,
preiswerth zu verkaufen. **Otto**
Hahn, a. d. Frauenkirche,
Wagen-Mangel an Holz werden
sollt und geschmackvoll ge-
arbeitet **Höbel**
billig verkauft **Schönbrunn 7,**
Eingang Eichenstraße.

Einzelne Mineralien
im **Vermittel-Museum,**
König-Nobelpassage, **Ardebellhaus**
Sicherheits-Zweirad,
Rover Matchless, wie neu,
preiswerth zu verkaufen. **Otto**
Hahn, a. d. Frauenkirche,
Wagen-Mangel an Holz werden
sollt und geschmackvoll ge-
arbeitet **Höbel**
billig verkauft **Schönbrunn 7,**
Eingang Eichenstraße.

Loose
1. Klasse 114. Lott.
Ziehung
den 9. und 10. Juli 1888
in 1/2, 1/4, 1/8 u. 1/16 empfehlen.

Alex Hessel,
Adolph Hessel,
Hilfmarkt 10, 1,
Marienspotheke.

Radfahrer!

Radfahrer-Strümpfe
Radfahrer-Hosen
Radfahrer-Jaquets
Radfahrer-Mützen
Radfahrer-Schuhe
Radfahrer-Gamaschen
Emil Schubart,
29 Pragerstraße 29.

Eisenschneidmesser
Gabeln und Löffel
Biermarken
und verschiedene
Wirtschafts-Artikel
unt. Garantie preiswerth bei
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 4.

Fertige Strohsäcke,
Stück von 1 M. 60 Pfd. an.
Friedr. Paul Bernhardt
Dresden
Schreibergasse Nr. 2.

Sinder-Sicherheits-Betten
mit Schueregelecht
nach
ärztlicher
Vorschrift
empfehlen
zu
Fabrik-
preisen
Fr. Horst Tittel,
leistungsfähige Eisenmöbel-Fabrik
Georg-Platz Nr. 1,
vis-à-vis Cafe Francais,
Rechnungsstelle Nr. 1458.

Patent-Bureau
ALEX FINGER
Dresden, Leipzigerstraße 5.

Zur Sommer-Saison
mache ich auf mein reich-
haltiges Lager beständigster,
in allen neuen Far-
ben vertretener
**Kleider-
Stoffe**
in glatt, gestreift,
karrirt, brochirt,
auswärtig und empfehle
solche in Qualitäten (dopp-
teppicht) das Meter von
50 Pfd. an aufwärts;
**Doppel-
Lustres**
sowie gut tragbare klein-
gemusterte u. feinstreifte
Stoffe zu haltbaren Haus-
und Kinderkleidern,
Röcken u. i. w. in allen
Preislagen.
Fertige Röcke
von Küste, reichlich weit,
mit breiter Falbe, sowie
mit Schweiß und Schnure
versehen.
Stück von 3 M. 50 Pfd. an.
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

Dr. Meyer,
Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt
nach einer glänzend bewährten
Entdeckung, wissenschaftlichen
Nachforschungen, alle öffentlichen,
Geschlechts-, Frauen- und Haut-
Krankheiten, sowie namentlich
Manneschwäche, auch in
den hartnäckigsten Fällen, ohne
Beeinträchtigung des Patienten,
schnell, radikal u. schmerzlos. Zu-
sprechen von 10-2 Uhr, 4-6
Abend, mit gleichem Erfolg
brieflich.

Special-Geschäft
Tapeten
F. Schade & Co.
Wandmalerei u. Fresco-
malerei

Dr. Meyer,
Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt
nach einer glänzend bewährten
Entdeckung, wissenschaftlichen
Nachforschungen, alle öffentlichen,
Geschlechts-, Frauen- und Haut-
Krankheiten, sowie namentlich
Manneschwäche, auch in
den hartnäckigsten Fällen, ohne
Beeinträchtigung des Patienten,
schnell, radikal u. schmerzlos. Zu-
sprechen von 10-2 Uhr, 4-6
Abend, mit gleichem Erfolg
brieflich.

Dr. Meyer,
Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt
nach einer glänzend bewährten
Entdeckung, wissenschaftlichen
Nachforschungen, alle öffentlichen,
Geschlechts-, Frauen- und Haut-
Krankheiten, sowie namentlich
Manneschwäche, auch in
den hartnäckigsten Fällen, ohne
Beeinträchtigung des Patienten,
schnell, radikal u. schmerzlos. Zu-
sprechen von 10-2 Uhr, 4-6
Abend, mit gleichem Erfolg
brieflich.

Dr. Meyer,
Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt
nach einer glänzend bewährten
Entdeckung, wissenschaftlichen
Nachforschungen, alle öffentlichen,
Geschlechts-, Frauen- und Haut-
Krankheiten, sowie namentlich
Manneschwäche, auch in
den hartnäckigsten Fällen, ohne
Beeinträchtigung des Patienten,
schnell, radikal u. schmerzlos. Zu-
sprechen von 10-2 Uhr, 4-6
Abend, mit gleichem Erfolg
brieflich.

Dr. Meyer,
Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt
nach einer glänzend bewährten
Entdeckung, wissenschaftlichen
Nachforschungen, alle öffentlichen,
Geschlechts-, Frauen- und Haut-
Krankheiten, sowie namentlich
Manneschwäche, auch in
den hartnäckigsten Fällen, ohne
Beeinträchtigung des Patienten,
schnell, radikal u. schmerzlos. Zu-
sprechen von 10-2 Uhr, 4-6
Abend, mit gleichem Erfolg
brieflich.

Strümpfe
für
Ausstattungen
empfehle ich in unerreich-
tlicher großer Auswahl.
Praktische Qualitäten,
elegante Neuheiten,
echte Farben,
billige Dugendpreise.
Auswahlendungen
bereithaltig.
Herm. Mühlberg,
Wallstrasse.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze
wird in kürzester Zeit durch
blausaure Ammonium mit dem
richtig behauteten, allein
rechten Apoth. Radlaure-
schen Hühneraugenmittel
sicher u. schmerzlos beseitigt.
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfd.

Süßrahmbutter,
9 Pfd. mit und ohne Salz
M. 9.50.
Schweizerkäse,
5 Pfd. 9 Pfd. **M. 6.50.**
Franco Radmaße!
Georg Jägle, Rentfisch
in Altpfau.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Dreifellige
Kattun-Rester
Stück von 50 Pfd. an,
Blaudruck-Rester
zu Jacken
Stück von 70 Pfd. an,
gut passende
fertige Jacken
in Kattun 75 Pfd.,
Madapolam 100 u. 120 Pfd.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pfd.,
fertige
Blaudruck-Anzüge,
Cretonne-
Habflanel-
von 3 M. 50 Pfd. an
empfehlen
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Edhaus der Waisenhaus-
straße.

Specialarzt
Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt
nach einer glänzend bewährten
Entdeckung, wissenschaftlichen
Nachforschungen, alle öffentlichen,
Geschlechts-, Frauen- und Haut-
Krankheiten, sowie namentlich
Manneschwäche, auch in
den hartnäckigsten Fällen, ohne
Beeinträchtigung des Patienten,
schnell, radikal u. schmerzlos. Zu-
sprechen von 10-2 Uhr, 4-6
Abend, mit gleichem Erfolg
brieflich.

Special-Geschäft
Tapeten
F. Schade & Co.
Wandmalerei u. Fresco-
malerei

Special-Geschäft
Tapeten
F. Schade & Co.
Wandmalerei u. Fresco-
malerei

Special-Geschäft
Tapeten
F. Schade & Co.
Wandmalerei u. Fresco-
malerei

Special-Geschäft
Tapeten
F. Schade & Co.
Wandmalerei u. Fresco-
malerei

Special-Geschäft
Tapeten
F. Schade & Co.
Wandmalerei u. Fresco-
malerei

Special-Geschäft
Tapeten
F. Schade & Co.
Wandmalerei u. Fresco-
malerei

Special-Geschäft
Tapeten
F. Schade & Co.
Wandmalerei u. Fresco-
malerei

Special-Geschäft
Tapeten
F. Schade & Co.
Wandmalerei u. Fresco-
malerei

Special-Geschäft
Tapeten
F. Schade & Co.

Reine Natur-Rothweine

als Spezialitäten empfehle

Ofener Ungarwein,

à Fl. Mark 1.10, à Dtzd. 13 Mark, 25 Fl. 25 Mark.

Ofener Adelsberger,

à Fl. Mark 1.30, à Dtzd. Mark 15.25, 25 Fl. 30 Mark.

Das Medoc Bordeaux-Wein,

à Fl. Mark 1.30, à Dtzd. Mark 15.25, 25 Fl. 30 Mark.

Sämmtliche Weine sind von Herrn Dr. Erwin Kayser, vereidigter Chemiker und Sachverständiger bei den königl. Amtshauptmannschaften Dresden-Alstadt und Dresden-Neustadt, untersucht und liegen darüber äusserst günstige Atteste in meinem Geschäftskofale aus.

C. Spielhagen, Weinhandlung,

17 Johannestr., Dresden. neben Café Passage.

Zur Reise

empfehle ich geschmackvolle Neuheiten in Mädchen-Kleidern und Knabenanzügen in Tricot zu mässigen Preisen, sowie

für die Schul-Ferien

und zum Landaufenthalt praktische, sehr haltbare und billige Dessins.

Zu den Kleidern und Anzügen passende Strümpfe, Mützen, Handschuhe etc. in reichster Auswahl.

Aufsichtsendungen nach hier und ausserhalb bereitwilligst.

Fernsprechstelle 1017.

Herm. Mühlberg, Stoffeserant, Wallstraße.

A. W. Schönherr

Dresden-Alstadt, Kreuzstraße Nr. 8, n. d. Münchner Hof.

Tricot-Tailen - Kleidchen

von 3 Mt. an, in Wintertricot belegt 4 Mt. in Baumwolle 50 Pf.

Normal-

und Reform-Unterkleider

zu Fabrikpreisen ohne Concessionsgebühren. Schtffarbene Strümpfe.

n. d. Münchner Hof, Kreuzstraße Nr. 8, Dresden-Alstadt. A. W. Schönherr.

Bekanntmachung.

Das Sandschuh-Geschäft

Moritz Burkhardt,

früher Frauenstraße Nr. 8, befindet sich jetzt

König - Johann - Straße 21,

Eckladen am Landhaus.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr.

k. engl. Hofl.

Entwickeltes Milchprodukt für Kranke und Kinder, mit Milch gefacht, speciell acclimat - Erhöht die Verdauulichkeit der Milch. In Colonial- u. Tropen-Obda. 1/2 u. 1/4 Pf. engl. à 60 u. 30 Pf. Einiges für Dresden und Umgegend bei Emil Götte, Wettinerstraße 11

Billigste, kürzeste und bequemste Route.



Berlin-Kopenhagen



über Warnemünde-Gjedser

täglich aus Berlin 8.25 Uhr, in Kopenhagen 8.20 Uhr, täglich aus Kopenhagen 8.45 Uhr, in Berlin 8.40 Uhr. Einfache Billets: I. Klasse 30.00 Mk., II. Kl. 20.00 Mk., III. Kl. 15.00 Mk. Retour-Billets: I. " 40.00 " II. " 30.00 " III. " 20.00 "

F. E. Trinks.

Nähmaschinen- und Velociped-Fabrik, Dresden, Annenstr. 23-25,

empfehle als Specialität: Neuestes Dreirad nach Singer 888 System, elegant, dauerhaft, leicht laufend, die besten europäischen Marken überbietend. Weltbekannte Garantie direkt vom Fabrikanten.



Sommerfrische Leisnig Ausflugsort

reizend gelegener Revierort mit Schloss Pillnitz und Zibum, 65 m hoch über dem Meeres- und 235 m über dem Elbeebene gelegen, reich an herrlichen Anlagen und grossen Waldungen, sowie prachtvollen Aussichtspunkten auf das stattliche Waldschloss-Panorama, ist entschieden eine lohnende Partie für Gesellschaften, Vereine, sowie es jedem einzelnen Touristen nicht genug empfohlen werden kann.

Empfehlenswerthe Etablissements: Hotel Belvedere, Restaurant Gasthof, Gasthof Stadt Chemnitz, Katholikeller, Hotel goldener Löwe, Restaurant Johannisthal, Restaurant Warburg, Restaurant zur guten Quelle, Café und Conditorei von Oscar Kleiber.

Weinhandlung und Weinstuben

Tiedemann & Grahl,

Seestrasse 13.

Kommission-Lager: Dresden-A.: Gustav Mendel, Cafe Materni und Rosenstraße, Paul Stabe, Obenstraße 19, Schulgärtchen 18, Albin Winkler, Bismarckplatz 4, Dresden-N.: A. Weisbach, Paubnerstraße 48.

(Originalpreise) Dresden-N.: A. Weisbach, Paubnerstraße 48. Bautzen: Hermann Gemic, Kamenz i. S.: Hermann Rächter, Oederan: Julius Lehmann, Pirna: Ernst Schmale, Tolkewitz-Dresden: A. R. Gais's Weinstube.

Niederwagen, neu und gebraucht, in Arbeit, Johannsplatz 13, st. Götterbahnboffer, 1. Gottsche.

Geschäfts-Veränderung.

Wegen Verlegung unserer Damen-Confection mit Lager von Stoffen nach dem Hause Moritzstrasse und Maximilians-Allee (Ringstrasse), erste Etage, haben wir einen

Ausverkauf

von Kleiderstoffen, Kostümen, Morgenröcken u. s. w. zu äusserst billigen Preisen eröffnet.

Neuheiten bedeutend herabgesetzt. Aelteres unter Kostenpreis.

Schäffer & Lichtenauer,

Ecke Waisenhaus- und Pragerstrasse.

Meine Gold-Compositions-

Uhrketten

sind aus einer goldähnlichen Legirung gefertigt u. stark im Feuer vergoldet. Hierdurch verbindet sich gleichsam das Gold mit der Oberfläche der Kette und bildet so einen soliden, dauerhaften Ueberzug. Diese Ketten sind so stark vergoldet, dass dieselben in 10 Prozent Scheidewasser stand halten. Hat die Säure, welche schliesslich durch die Poren des Goldes dringt, den inneren, aus reinem Metall bestehenden Kern zerstört, so bleibt das Gold als hohler Körper in der Gestalt, welche die Kette vor der erwähnten Manipulation hatte, zurück. Dieser hohe Goldgehalt bietet die beste Gewähr für die Solidität und Haltbarkeit meiner Goldcompositions-Uhrketten. Sämmtliche Uhrketten sind auf dem Carabiner mit dem Abreißknopf „Schweisch“ versehen. Ich empfehle in bester Qualität: Herren-Uhrketten von 2 Mt. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 Mt. 50 Pf. an, Colliers von 2 Mt. 50 Pf. an, Medaillon von 2 Mt. an, Uhrschlüssel Stück 50 Pf., Kreuze von 75 Pf. an, Brochen mit Christen von 2 Mt. an, Armbänder von 1 Mt. 50 Pf. an, Manschetten-Knöpfe Paar 4 Pf., Chemise-Knöpfe Stück 15 Pf., Frauringe Stück 75 Pf., aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

Für Wiederverkäufer Zugrosspreise.

F. G. Petermann, Dresden, Galeriestraße 10. Alleinige Hauptniederlage der Uhrketten-Fabrik von Schweich Frères in Paris.

Herren-Uhrkette nach dieser Zeichnung von 2 Mt. 50 Pf. an bis 6 Mt. 50 Pf.

Damen-Uhrkette nach dieser Zeichnung 4 Mark 50 Pf.

Dresdner Nachrichten, Nr. 186, Seite 18, Mittwoch, 4. Juli 1888.